



**DROGEN:
Rundum-
schlag II**

**SCHLACHTEN:
Alles was
Spaß macht**

**ATTENTATE:
Bunte Haare im
Real-Sozialismus**

EX TERMINATOR

WE LOVE

YOU



SCHWESTERN UND BRÜDER, MENSCHENSKINDER ALLER HAUTFARBEN! WIR HABEN'S ECHT GESCHAFFT! UH! OBWOHL IM LAUFE UNSERES EINJÄHRIGEN WIRKENS & WANDELNS DIE MESSAGE MANCHMAL NICHT SO RÜBERKAM, IST NACH FÜNF IRGENDWIE ECHT DUFTEN AUSGABEN IMMER NOCH GENUG POWER ZUM WEITERMACHEN DA. O.K., DIESMAL HAT'S SCHON 'N BISSCHEN LÄNGER GEDAURT UND SO, ABER DAS LAG HALT HAUPTSÄCHLICH ECHT DARAN, DASS WIR UNS ZWISCHENDURCH ALLE UNABHÄNGIG VON EINANDER UM DEN POSTEN DES/DER HAMBURGER TAZ CHEFREDAKTEURS/IN BEWORBEN HABEN, WEIL WIR UNS DA MIT UNSEREN EINSCHLÄGIGEN "REDIGIERKÜNSTEN" IRGENDWIE ECHT TIERISCH HÄTTEN EINBRINGEN KÖNNEN. NAJA, WIE IHR SEHT HAT'S HALT LEIDER NICHT GEKLAPPT UND WIR BLEIBEN EUCH IRGENDWIE EBEN SO WEITER ALS DAS ERHALTEN, WAS WIR EUCH SCHON IMMER WAREN...

DAMIT'S GENAUSO PRIMA WEITERLAUFEN KANN WIE ES BISHER MIT EUCH WAR, HAT WIR UNS SO GEDACHT, DASS WIR ALS WISSENSCHAFTLICHEN GEGENBEWEIS FÜR EINIGE ECHT HERBE KRITIK, WO DANN EINIGE LEUTE ECHT BEHAUPTET HABEN, WIR HÄTTEN KEINEN HUMOR (DAS HAT UNS TIEF GETROFFEN), DEN 'CHALLENGER-WITZ' BRINGEN, NACH DEM WIR UNS ALLE EXAKT (gestoppt!) FÜNF MINUTEN BRÜLLEND AUF DEM BODEN GEWÄLTZT HABEN. (viel spaß):

der 'CHALLENGER-WITZ'

Frage: Warum sind in der neuen Challengerkonstruktion keine Sitze mehr eingeplant?
sehen

Antwort: Die zwanzig Sekunden können sie ruhig

kontakt: brief in brief über
hungrige herzen, gaußstraße 15-17, 2HH50
(aussenumschlag)
an EXTERMINATOR (innenumschlag)



NA, IST DOCH 'N PRIMA FRIEDENSWITZ, WAS? IN LIEBE, EUER EXTERMINATOR-KOLLEKTIV

grüsse & danx gehen diesmal an:
uwe (challenger-witz), uli stein (gurkenkönig), daniel (real-sozialistische bruderküsse), stan (n.o. 1/leserbriefhitlist), albert a. (zum letzten mal, ehrenwort!), vs-lovetown, neumi (stay!!), sabine (hunger), krücke (pogo!), euth anasie, dolf, tca (trotzdem), wanker-ranch, sittich, franz, sabine 2 (hate-city), den kleinen mann mit den großen blähungen, den mob von etwas weiter nördlich, den mob enin-verdreher (schulung, aber zacko!), tausende begeisterter leserinnen & leser, hunderte handverkäufer/innen, ein paar dutzend läden, und zu guterletzt eine kleine handvoll redaktionsmitglieder (habt ihr echt toll gemacht!).



Un glaublich: Tierquäler spülte Meerschweinchen durch die Toilette eines fahrenden Zuges



DER VERSUCH, DAS THEMA "TIERVERSUCHE" MAL ANDERS ANZUGEHEN

Auf unser Paper antworteten Dolf (A), der ein Flugblatt zu diesem Thema an uns geschickt hatte, und die Gruppe EUTHANASIE, die u.a. ein Benefit-Tape für 'Autonome Tierschützer' gemacht haben.

Q: In letzter Zeit sind Tierversuche bzw. Aktionen dagegen verstärkt ins Licht der 'Öffentlichkeit' und auch unserer Szene geraten. Egal was du aufschlägst, überall Zahlen, Daten, Fakten, Gedanken und Gefühle - aber auch weitergehende Überlegungen?
Für uns war ist das Thema Tierversuche ein Gebiet, auf das wir unseren Horizont erweitern. Damit die Erweiterung aber keine einseitige Sache unsererseits bleibt, haben wir beschlossen, das Thema mal ganz anders, nämlich durch einige kritische Fragen zum Hintergrund aufzubreiten.

A: Bisher sind mir kaum Fälle bekannt, wo Massentierhaltung mit der Massenvernichtung in III. Reich gleichgesetzt wurden, bis auf den 'Kleber' aus Göttingen und dem Begriff 'Hühner-KZ'. Es ist natürlich unsinnig, eines mit dem anderen gleichzustellen, viel eher ist bei solchen Vergleichen, Begriffsverwendungen, gezogenen Parallelen usw. der Symbolcharakter entscheidend, um die Leute zu schocken & ihnen die Sachen hart zu bringen. Ähnlich verhält es sich auch mit der 'Faschismussache'. Auch das ist unsinnig, Faschismus und Massentierhaltung auf eine Ebene zu setzen.

Q: Wir wollen dazu an Punkten ansetzen, die uns im Zusammenhang mit 'Tierschutz' zu allgemein oder zu missverständlich gehalten waren. Wenn wir euch also Fragen dazu stellen, behaupten wir nicht, daß ihr selbst dies oder das irgendwann mal so gesagt habt.
Wir denken und hoffen nur, daß ihr als Leute, die sich zu dem Thema ihre Gedanken gemacht haben, mit euren Stellungnahmen eher zu einer Klärung beitragen könnt.
Unser teilweiser Ärger macht sich hauptsächlich an der totalen Gleichsetzung der Massenvernichtung von Menschen in III. Reich und der Massentierhaltung/abschlachtung in der heutigen Ernährungsindustrie fest.
Was heute aus Profitgründen mit Tieren gemacht wird, ist pervers, hat für uns aber nichts mit Faschismus und seinen Auswirkungen zu tun. Die Mechanismen beispielsweise des Nazi-Regimes, die Anlegung von 'Wehrdörfern' im Vietnamkrieg oder auch die Townships, um nur einige zu nennen - all diese Mechanismen sind auf Menschen bzw. ihre Vernichtung und Unterdrückung abgestimmt.

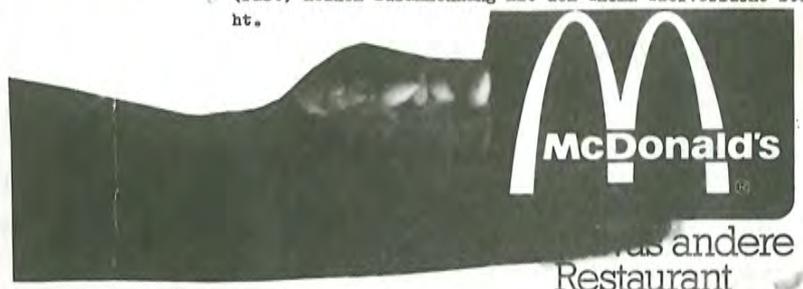
A: en. Ich kann mir zwar durchaus vorstellen, daß ein Faschist, der Menschen umbringt, auch in stände ist, Tiere zu töten, allerdings wird er den Mensch aus anderen 'Gründen' töten als das Tier, nein, es kann sein, daß ihm beides Spass macht. Andersrum, daß ein Massentierhalter oder Schlächter auch bereit wäre, Menschen zu killen oder auf perverseste Weise gefangen zu halten - weiß nicht - da die Leute eben dieses traditionelle Denken haben, mit Tier kann man's ja machen, ist ja nur Tier, und Mensch ist eben Mensch; das aber beides Leben ist, entgeht diesen Leuten.

Q: Erfahrungen aus der Tierhaltung wurden/werden von faschistischen & demokratischen Regimen auf Menschen angewendet, aus rassistischen und politischen Überlegungen. In beiden Fällen spielen auch wirtschaftliche Überlegungen eine Rolle, aber wir bestreiten, daß es eine politisch denkende 'unterdrückte Tieropposition' gibt.
Vielleicht läßt sich das Problem mit einem positiven Beispiel klären: würdet ihr einem fleischfressenden Antifaschisten die Aufrichtigkeit seines Anliegens absprechen, ihm erzählen, er wäre kein Antifaschist??
So geschmacklos das auch sein mag, damit würdet ihr einem Teil der Kz-Opfer unterstellen, sie wären in die eigene Falle gegangen.
Wie seht ihr den Faschismusbegriff im Zusammenhang mit Tierversuchen? Was tut ihr in diesem Sinne gegen Faschismus außerhalb dieses Bereichs?
Weil wir uns bisher vorrangig mit anderen Sachen beschäftigen, interessiert uns natürlich, ob ihr neben eurem Kampf gegen Tiermißhandlungen noch andere Ansätze auf ähnlichem (Bsp. Iso-Haft, Weiße Folter...) oder anderen Gebieten habt /seht.

A: Auf der anderen Seite sperrt der Massentierhalter ja auch nur auf kleinstem Raum ein, um möglichst viel Profit zu machen, wer sagt denn, daß er nicht auch für das gleiche Entgelt dieses Leben in seine Folterkammern zu sperren? Vielleicht macht er ja keinen Unterschied zwischen Leben & Leben, ihm geht's um Profit & Leben - und quält er nicht sowieso? Also ist er schon weiter als so mancher, denn er hat genausowenig Respekt vor menschlichem Leben wie vor tierischem - sprich er hat es gleichgesetzt - und wird das nicht immer (von uns?) propagiert? Also doch nicht GLEICHSETZUNG sondern RESPEKT (vor beidem)...

Q: Haltet ihr den Kampf gegen Tiermißhandlungen für ein xxx isoliertes Ding oder seht ihr Zusammenhänge - wenn ja, welche? Würdet ihr ein Gesetz zum Verbot oder zur Einschränkung von Tiermißhandlungen als Erfolg oder Ziel eures Kampfes ansehen?
Die letzte Frage führt uns zu dem, was wir schon zu Anfang gesagt haben - zur breiten Öffentlichkeit. Wie seht ihr euer Verhältnis zu dieser Bewegung und ihren Aktionen? Wenn ihr euch damit nicht identifizieren könnt oder es euch nicht reicht, was setzt ihr dem entgegen, welche Aktionsformen, welche Ziele?

A: Zu dem Beispiel mit dem 'fleischfressenden' Antifaschist, nein, würde ich ihm nicht absprechen. Allerdings deckt das Beispiel eine total andere Problematik auf, die aber in (fast) keinem Zusammenhang mit dem Thema Tierversuche steht.



A: Ich glaube ein Gesetz zum Verbot von Tierversuchen-Massentierhaltung ist nur ein Teilerfolg, da zwar die Tiere in Ruhe gelassen werden müssen, was natürlich mit sich bringt, xxx daß sehr viel in der Illegalität abläuft, aber die Ursache

Fleisch muß sein.

Beiß rein.

EUTHANASIE

VDH/FCI-Zucht seit 08. Verk. Tel. 05224/4176

Ve: 02: ...
Va: ...
y u. smoke abzug 4679



Michael Loew. Tel. 0...
Lhasa-Apso-Welpen
Garten aufgezogen
re, ab Juni abzugeben
4675

Weißhaubenkakad
handaufgezogen, c
superzahn. Tel. 05

Bullmastiff-Welpen
Tel. 09701/1660 un
644

**Ei
RZ
für**

ler-Wel
pieren.
zugebe:

uzer-Wi
Koer-
ap. verl

zonenp
'enh. ;

tier zu
j. eine
400 na

itzchen
85210

Schwarze Großpudelwelpen,
VDH & BDK Dänische abzugeben.

..., zum thema nun.
ausgehend von meiner grundeinstellung (ich
schreibe in der ich-form, da diskussionen über
das thema tierversuche etc. während des letz-
ten halben jahres innerhalb unserer band, wg,
etc. aus diversen gründen, welche später evtl.
noch erläutert werden, nicht stattgefunden
haben. es besteht zwar mehr oder minder ein
gemeinsamer konsens zu diesem thema, aber
ich ziehe es vor erst dann in der wir-form
hier zu schreiben wenn vorher darüber gered-
et wurde, was aber momentan etwas stressig
wäre. ... als anarchist(!?) bin ich der auf-
fassung, daß kein mensch das verdammte recht
besitzt das leben eines anderen zu beherr-
schen oder einzu- - ängen. diese theorie
habe ich dann, nachdem ich mich in "sinne der
zeit" einigermassen mit der situation der tiere
in unserer zivilisierten gesellschaft ausein-
andergesetzt hatte, auch auf die tiere über-
tragen. dies neue bewußtsein paßte zu dem bis-
herigen, doch vernarrte ich mich, wie so viele
andere auch, so sehr in dieses metier, daß IXX
die zusammenhänge des kampfes um animal li-
beration und der anderen kämpfe hier, nicht
mehr im vordergrund standen sondern nur um
eben die sache mit den tiere. ich geriet in
eine sackgasse, indem ich meine kraft "total"
in diese sache steckte. dies mag wohl auch
einer der gründe sein, daß viele andere "links-
radikale" der sache eher skeptisch gegenüber-
stehen. ich habe dann versucht, nachdem ich
also ziemlich auf die schnauze gefallen bin
und auch versuche die sache in einen größer-
en zusammenhang zu stellen um vielleicht ein
interesse bei anderen aus meiner politischen
szene zu wecken, scheiterten, die sache so klar
zu überdenken und hatte dann auch einfach
keinen bock bzw. kraft damit weiterzumachen.
es ist mir einfach klar geworden, daß es wich-
tigere dinge gibt. tierversuche, massentierhal-
tung stehen für mich zwar ganz klar im zusam-
menhang mit anderen auswüchsen dieses systems
und sie sind auch 'ne logische konsequenz
der kapitalistischen gesellschaft, doch gibt
es andere wichtigere ansatzpunkte um gegen
diesen staat effektiv zu kämpfen, z.b. soziale
bewegungen.

das soweit über mich, jetzt mal konkret zu
eurem paper.
das töten von einem tier zum ernährungszweck
im natürlichen sinne als notwendigkeit, betra-
chte ich als legitim und IXX hat nichts mit
faschismus etc. zu tun. was jedoch heutzutage
in form von tierversuchen, massentierhaltung
und sinnlosem töten von tiere nicht aus not-
wendigkeit heraus, basiert für mich auf rassis-
mus.

... rassismus in dem sinne was wir mit EUTHA-
NASIE (text) ausdrücken wollen, - die trennung
von leben in verschiedene kategorien:
schwarz-weißmann-frau; "normal hetero"-homo-
sexuell; deutsch etc. - ausländ; etc. etc.

Bolfo-Stift
Zur Bekämpfung von Zecken und
zum Schutz vor Flöhen und ande-
rem Ungeziefer an Katzen und
kleinen Hunden. Säugende Tiere
nicht behandeln.

Bolfo Flohschutz-Puder
Zur direkten Behandl
Flöhe, Zecken und ande
ziefer.

KI
au
56
Ca
spanien, VDH, Tel. 08124 1801
An
hui
hel
der
Zük
zeit
DV
We
Tel
Per
fen
hat
ten
237
bis
zu
den
Leuten,
die
die
Tiere
befrei-
en
und/
oder
die
Vol-
terkamm-
erzstö-
ren. Ist
ein
ziemlich
breit
gefächertes
S
Iris
e. \
Spektrum,
wobei
es
natürlich
fraglich
ist, ob
der
Tierschutz
bei
einem
bestimmten
Teil
der
Leute
mehr
Beschäfti-
gungsthera-
pie/
Freizeit-
gestaltung
ist
als
ein
echtes
Inter-
esse
an
einem
Kampf
zur
Veränderung.
Die
meisten
Dier-
er
Tierschutz-
vereine
haben
bestimmt
oft
nicht
mehr
im
Kopf
als
ihre
Hunde,
Katzen,
Vögel
usw. - klar,
sie
tun
ein
gutes
Werk,
aber
die
Einstellung
dazu
fehlt
eben,
wenn
dann
am
Tisch
bei
Schnitzel
und
Fleischsalat
darüber
gered-
et
wird,
wer
wo
irgendwelche
Katzen
einfängt
&
verkauft
blabla...
Deshalb
finde
ich
Tierschutzvereine
nicht
unter-
stützenswert
sondern
eher
nützlich,
bzw.
in
radikalen
Fragen
lästig.
Die
radikalen
Leute
haben
bestimmt
eine
bes-
sere
Einstellung,
aber
auch
bei
denen
seh
ich
anlass
zur
Kritik
wenn
z.B.
Versuchstiere
einfach
freigelassen
werden
und
dann
eh
verrecken
weil
sie
nicht
überleben
können.
Was
ist
das
dann
- Selektion? Ja
klar,
hat
viel
Symbol-
charakter
&
kommt
in
die
Presse,
aber
Tierschutz
auf
Kosten
der
Tiere,
'unwissend
leidende
Tiere
als
Märtyrer?'
Was
nun,
Tierschutz
oder
nicht??
Ent
ZUC
Ich
bin
auch
der
Ansicht,
daß
die
Tierschutzsache
etwas
pfliegte
Welpen
nur
in
nachweis-
lich
gute
Hände
abzugeben.
E
Lorenz,
D-7134
Vaihingen/Enz
Tel.
D-07042/5956.
Möps
&
Championn-
n-
zucht,
zeitwe-
nur
an
beste
Plätze
abzugeben
VDH-
Papiere,
Tel.
07042/5956

nerabstammung 3 Generationen
der Perversitäten ist nicht verboten, sie ist nur unter-
bunden. Die Mörder wären sicherlich wieder bereit ebenso
zu handeln, weil sie nichts begriffen haben & ihr Handeln
nur unterbunden wurde.
NUR im Sinne von Tierschutz wäre so ein Gesetz ein Erfolg,
, aber wir kämpfen ja auch dagegen, mehr oder weniger?

Ich habe über Dinge wie Isohaft etc. nicht besonders viel
Information, also keinen Check, was aber nicht heißt, daß
ich mit den Leuten, die sich dagegen auflehnen (nicht?)
sympathisiere. Auch glaube ich, daß Mensch sich nicht für
alles einsetzen bzw. interessieren kann; der/die eine
macht eben mehr auf dem Gebiet, der/die andere auf einem
anderen, und es ist auch besser, seine Energie in ein paar
Sachen zu stecken als in 1000 ein bißchen.

Der Kampf gegen Tierversuche ist ein totaler Splitterhau-
Per
fen
hat
ten
237
bis
zu
den
Leuten,
die
die
Tiere
befrei-
en
und/
oder
die
Vol-
terkamm-
erzstö-
ren. Ist
ein
ziemlich
breit
gefächertes
S
Iris
e. \
Spektrum,
wobei
es
natürlich
fraglich
ist, ob
der
Tierschutz
bei
einem
bestimmten
Teil
der
Leute
mehr
Beschäfti-
gungsthera-
pie/
Freizeit-
gestaltung
ist
als
ein
echtes
Inter-
esse
an
einem
Kampf
zur
Veränderung.
Die
meisten
Dier-
er
Tierschutz-
vereine
haben
bestimmt
oft
nicht
mehr
im
Kopf
als
ihre
Hunde,
Katzen,
Vögel
usw. - klar,
sie
tun
ein
gutes
Werk,
aber
die
Einstellung
dazu
fehlt
eben,
wenn
dann
am
Tisch
bei
Schnitzel
und
Fleischsalat
darüber
gered-
et
wird,
wer
wo
irgendwelche
Katzen
einfängt
&
verkauft
blabla...
Deshalb
finde
ich
Tierschutzvereine
nicht
unter-
stützenswert
sondern
eher
nützlich,
bzw.
in
radikalen
Fragen
lästig.
Die
radikalen
Leute
haben
bestimmt
eine
bes-
sere
Einstellung,
aber
auch
bei
denen
seh
ich
anlass
zur
Kritik
wenn
z.B.
Versuchstiere
einfach
freigelassen
werden
und
dann
eh
verrecken
weil
sie
nicht
überleben
können.
Was
ist
das
dann
- Selektion? Ja
klar,
hat
viel
Symbol-
charakter
&
kommt
in
die
Presse,
aber
Tierschutz
auf
Kosten
der
Tiere,
'unwissend
leidende
Tiere
als
Märtyrer?'
Was
nun,
Tierschutz
oder
nicht??
Ent

Ich bin auch der Ansicht, daß die Tierschutzsache etwas
pfliegte Welpen nur in nachweis-
lich gute Hände abzugeben.
E
Lorenz,
D-7134
Vaihingen/Enz
Tel.
D-07042/5956.
Möps
&
Championn-
n-
zucht,
zeitwe-
nur
an
beste
Plätze
abzugeben
VDH-
Papiere,
Tel.
07042/5956

Neufund...
zur Mode geworden ist, & somit überbewertet wird (was nicht heißen soll,
das es unwichtig ist

zur Mode geworden ist & somit überbewertet wird (was nicht heißt, daß
es unwichtig ist). Vielleicht sollte ich hier doch mal kurz erklären,
warum ich das Tierflugi machte, weil ich im letzten Jahr & davor so-
viel Shit in Zines sah, dies entweder total oberflächlich war oder un-
vollständig und nicht informativ, so Sachen wie ALP (Animal Liberation
Front, d. T.) Werbungen abdrucken & sonst nix. Ich wollte eben umfasse-
send & doch knapp informieren.

Auf was ich jetzt nochmal eingehen möchte, ist die 'Haustierhaltung',
weil mich das die letzten Tage echt ankotzte. (...) Die wenigsten ha-
ben die Tiere nur aus dem "das-Tier-braucht-einen-Platz-also-nehm-
ich's"-Grund. Nein, die meisten Haustierhalter wollen ein Tier HABEN,
ob jetzt als Spiel-'gefährte', Beschützer, Freund etc.. Was gibt ir-
gendjemand das Recht, anderes Leben zu erwerben, was würde denn Mensch
sagen, wenn ihn jemand kauft, nur weil er so eine glatte Haut hat oder
so schön singen kann?? Und dann von wegen Tiere erziehen, am besten
als einzige Autoritätsperson gelten (...), ich glaube ich kotz bei
so nem Widerspruch. Wenn Leute Tiere von der Straße/Heim nehmen,
dann sollten sie auch mehr VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN zeigen. (...)
z.B. Leute, die ihre Tiere mit auf GIGs, in Kneipen... nehmen, laute
Musik, Rauch, Scherben, Betrunkene. (...) Wenn Verzicht auf eigene Frei-
heit nur dem Tier zuliebe nicht drin ist, dann sollte die Konsequenz
kein Tier heißen. Ihr seht schon, ich bin gegen Haustierhaltung, weil
es meistens eh nur Bedürfnisbefriedigung des Halters auf Kosten des
Tieres ist. Tierschutz ja bitte - nein danke.

ger vom Wolfsgehege. Tel. 04491/

Verk. Rauhaardackel. Tel.

Suche Besitzer von

Bolfo Flohschutz-Shampoo
Reinigt und pflegt das Fell, befreit
von Flöhen, Zecken und anderem
Ungeziefer.

Bolfo Flohschutz-Spray
Gegen Flöhe, Zecken und anderes
Ungeziefer in der Umgebung von
Hund und Katze.

rundstück, Famili-
gesichert. Tel.
06324/7762

ische Windhunde
Zuchtstätte „aus
“, seit 1973 Mit-
RV (VDH), Tel.
b 20 Uhr, 044 92

„Bobtails“,
kein Zwin-
ger, sorgfälti-
ge Aufzucht,
geimpft,
VDH-prä-
mierte Eltern.
T. 04552/662

n und Jungtiere,
zeitw. zu ver-
61/15588

n preisgünstig zu
18404/360

Deckrüden, in
z. beide HD-Ver-
um Decken frei.
DM. Tel. 02951/

Jrlaub mit Tieren
ind uns Gäste mit
bieten: Den Tie-
17000 qm/Tierkü-
inger. Den Gästen:
ments, Atmosphä-
Frühstücksbüffet
m / hauseig. Pier-
2921/75744. Das
70 Soest/Mülling-
tesee, Arnberger

s - sanfte Rieser
mponent. Telefon

ler. Tel. 06243

. Wald. Fewo. U
hm. Tel. 08584

lfhound-Welpen,
Liebhaberzucht.

s. Tel. 06352/

lpen (kleine
H-Papiere, aus
zucht ab Ende
278

liebe Zwinger-
laus- u. Garten-

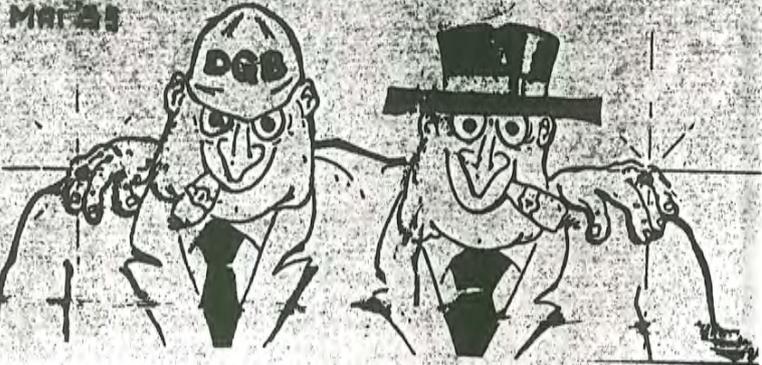
arbeit ges. Wohnung und sep.
Garten frei. Hochsauerland. Bez.
n. Vereinb. Tel. 02972/5959 von

100 Jahre 1. Mai



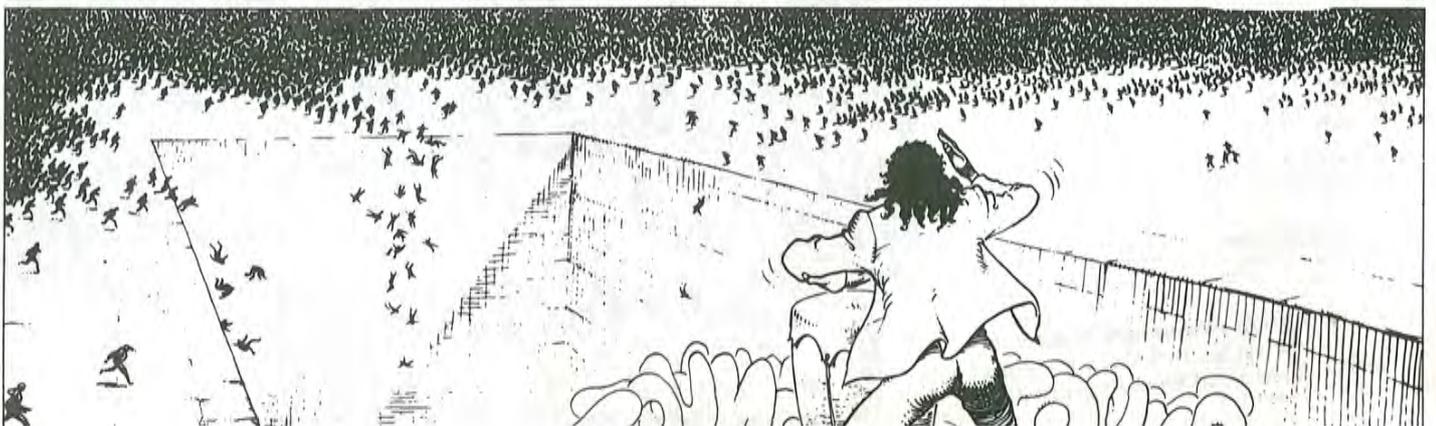
Hamburg feiert den 1. Mai 1986. Anlässlich des 100. Jahrestages des Haymarket-Massakers in Chicago und natürlich als Zeichen der internationalen Solidarität fährt die Hamburger Arbeitnehmerklasse unter Beihilfe eines breiten Unterstützerspektrums gleich zwei (21) internationalistische Blöcke auf, einen mit etwas mehr PKK, den anderen (Anti-Nato) mit etwas mehr GAL. Wenn eine STADT schon zwei internationalistische Blöcke stellen kann, was muß dann für ein Übermaß an internationaler Verbundenheit bestehen. Wir gehen großen Tagen entgegen. Die meisten von uns gingen allerdings gleich nach Hause oder kamen garnicht erst. Schade, war doch gutes Wetter, 'n paar duftige Protest- und Revolutionssongs (Arbeiter, Bauern-nehmt die Gewehre...). Nach dem "imperialistischen Imperialismus..." und den "...gefallenen Patrioten..." eines kurdischen Genossen kam dann der Beitrag, der uns für alles bisherige (sogar für die Verletzungen vom Vorjahr) entschädigte. Eine Rednerin der Erwerbslosen & Jobber schilderte mit packenden Worten: "...daß wir heute hier mit einem eigenen internationalistischem Block an dieser Demonstration teilnehmen können, ver-

UNSERE Stärke heißt Solidarität



danken wir der Tatsache, daß wir uns diesen Platz im letzten Jahr (blutig!) erkämpft haben..." WOW! Yeah! In der Tat floß ja im letzten Jahr soviel Gas & Blut, daß wir dieses Jahr sogar auf Gewerkschaftsfeindliche Parolen verzichten konnten -mußten? Erkämpft!-in tagelangen ermüdenden Verhandlungen? Schade, daß sie nicht dreist genug war, noch im selben Atemzug zu erwähnen, daß Verräter eigentlich an die Wand gestellt werden... Ich könnte mich noch stundenlang aufregen, schlage stattdessen jedoch vor, nächstes Jahr einen EIGENEN Lautsprecherwagen in den Block der Erwerbslosen & Jobbergewerkschaft zu schleusen. Das einzig erfreuliche an der ganzen Demo war das Transparent der 'MAO/AM's':

"Der Revoluzzer fühlt sich prächtig
kein Bonze ist für ihn zu mächtig
Stolz feiert er den 1. Mai
doch fragt er erst DGB und POLIZEI"



abschrift:

1. MAI

Für die meisten Menschen in der BRD war der 100te Jahrestag des 1. Mai nichts als ein freier Tag.

Für 1 Million Menschen war der 1. Mai ein Tag des "Sozialen Friedens" und der "Verteidigung der Demokratie".

Für uns ist der 1. Mai Kampftag der internationalen Arbeiterklasse, der gegen Ausbeutung und Unterdrückung in blutigen Straßenschlachten um den

8-Stunden-Tag durchgesetzt wurde.

Für uns ist der 1. Mai internationaler Kampftag der Völker für ihre gewaltsame Befreiung von Hunger + Elend, Herrschaft + Krieg.

Daher haben wir in der Nacht des 1. Mai in die alltägliche Geschäftemacherei der Konsumtempel, Banken und Versicherungen eingegriffen. Wir haben in 5 Einkaufszentren ca. 200 Schlösser verklebt.

EUREN SOZIALEN FRIEDEN WOLL'N WIR NICHT!



Spaßguerilla "Pille Palle"

Knapp daneben war auch vorbei!

Wir haben am 30. 4. '86, gegen Ladenschluß, in Kaufhäusern in Kassel, Göttingen und Braunschweig Brandsätze gelegt.

Zum 1. MAI wollten wir damit unseren Anteil zur internationalen antiimperialistischen Solidaritätsbeitragen. Gerade in Hinblick auf den imperialistischen Überfall auf Libyen und dem drohenden Angriff auf Nicaragua ist Mandelin jetzt angesagt.

Als Objekte haben wir uns Kaufhäuser ausgesucht, weil wir die Schweine an einem ihrer ökonomischen Punkte treffen wollten und um direkt in die Zentren der Städte Unruhe zu tragen.

100 JAHRE 1. MAI; der Zeitpunkt war bewußt gewählt, weil dieser Tag ursprünglich ein internationaler, antikapitalistischer Kampftag ist.

Die Brandsätze dienten nicht dazu, ein Kaufhaus in Flammen aufgehen zu lassen und damit Menschen zu gefährden. Lediglich die Sprinkleranlage sollte durch den Rauch in Betrieb gesetzt werden; um einen möglichst großen Wasserschaden anzurichten. Dieser wiederum sollte einen verbilligten Einkauf ermöglichen.

Zu diesem Themenkomplex hatten wir eine recht umfangreiche Erklärung geschrieben, die wir Euch jetzt ersparen, da angeblich nicht alles so geklappt haben soll, wie wir es geplant hatten.

Nach den Anschlägen kam im Radio (MDR) eine Kurzreportage über die Aktschens in den drei Städten. Danach verschwand diese Info völlig aus den Medien. In den Zeitungen stand dann lediglich noch was von Göttingen.

Sie trennen die Sachen also und verschweigen sie teilweise.

Die Bulleninfos von der Zündung während der Geschäftszeit glauben wir nicht! Bevor wir die Sache angegangen sind, haben wir Tests gemacht: die Zündzeit lag dabei zwischen 5-20 Stunden.

Daß wir die Brandsätze erst gegen Ladenschluß, also nach 17 Uhr, legten, haben wir schon angeführt. Die Konstruktion der Teile schloß eine direkte Gefährdung von Menschenleben aus: ihre äußere U-mantelung bestand aus Plastikfilmdosen, die Explosion ließ lediglich den Deckel abfliegen und setzt eine Stichflamme frei. Durch die Lagerung der Dosen, zwischen leicht brennbarem Konsumgerümpel, aber an Stellen, wo nicht zufällig jemand sein Gesicht hinhalten konnte, bestand nicht mal "Versengungsgefahr".

Die Netze "gemeingefährliche Anschläge" sind reine Zweckklügen. Genau wie die Höhe der Schadenssummen, die wir für viel höher halten als offiziell bekanntgegeben.

Die Unsicherheiten, die bei uns durch die Meldungen trotzdem eintraten, führen wir auf unsere mangelhafte Übung mit den Dosen zurück. Wenn sie wirklich zu früh oder zu spät hochgegangen sind, ist das ein Dilletantismus den wir uns nicht leisten können.

Für uns war diese Aktion ein Schritt nach vorne, nicht nur Steine oder Mollis, sondern eine neue Qualität, für uns und hoffentlich noch für viele andere Menschen.

Gerade deshalb können wir uns keinen Dilletantismus erlauben. Wir haben unsere Fehler erkannt und werden aus ihnen lernen. Denn: Die revolutionäre Aktion ist eine genau bestimmte und gezielte Aktion!

Gruppe: Avanti Dillitanti?

Etwa 17 000 DM Schaden

Anschläge mit Säurezünder
auf zwei Kaufhäuser

Sonabend, 2. Mai 86

REDSKINS:Neither Washington-
nor Moscow...(London Records)

Die redskins müßten eigentlich meine leib+magencombo sein: HUMORLOS, DOGMATISCH und FEST-GEFAHREN. Die texte sind fast ausschließlich parolen, bergarbeiterstreikbewährt-kein wunder, die drei REDSKINS sind aktive mitglieder der englischen SWP(eispickelfraktion)... und haben es fertiggebracht aufm SDAJ/DKP-festival zu spielen, doch das nur am rande.. denn sie heben sich von ziemlich allen linken barden aus dieser ecke ab, (die STRANGLERS ev.ausgenommen) denn sie machen..SOUL!
Das BULLENSCHWEINE-BULLENSCHWEINE-ausgefrante ohr richtet sich auf: STAIIGHT-SCHWINGEND, unterstützt von drei blechbläsern geben sie dir rat für den revolutionären alltag; "GO GET ORGANIZED!" "LETS MAKE IT WORK!", "KEEP ON KEEPIN'ON!"..
Hinter neun der zwölf titel steht ein ausrufezeichen entsprechend der musik, über jeden verdacht einer LINKEN PFLICHT-ÜBUNG erhaben... doch irgendwo stands geschrieben: "seine feinde nennen ihn, (Chris Dean, sänger) humorlos, seine freunde sagen er wäre ein romantiker"... bitte, die REDSKINS sind meine Lieblingsband.



K.O.I.K.O!
"Can't remember such a bitter time-the boss says 'Jump!', the workers fall in line.
I'm not down but I'm feeling low-they whip us into line with the threat of the dole. Time&time when workers rise, the fightback's stabbed by a neat backstab & the paper's lies. Leaders lead us into blind retreat-one by one we take the momey, ten by ten we face defeat.
THE BOSSES MAKE US PAY FOR THEIR CRISIS, THEY BLAME US FOR DARING TO CHALLENGE THINGS! I've not won what I'm fighting for-foll timers backslide to the cries of 'Sell Out!' We've got to get the reins in our hands ourselves.

Stand firm! Hold tight!
The bosses hit while we're taking it in turns to spit (divide & lose)...
No point fighting anyway if we don't win the day, no point if we don't shoot the bastards afterwards.
IT IS BETTER TO DIE ON OUR FEET THAN TO LIVE ON OUR KNEES! KEEP ON KEEPIN-ON TILL THE FIGHT IS WON.



5.6. W3: Hammer Rocks/Girls under glass/Trashheads/Blue Kremlin

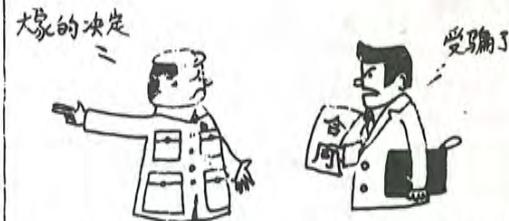
Es fängt schlecht an. Das Konzert ist in der W3, dieser ekelhaften, alternativen Ökokneipe mit CCH-Preisen, es soll 8.- kosten und draußen warten lauter gymnasiale Schickie-Ärsche darauf, mit ihren Haarspray-Fontänen in den kleinen Veranstaltungsraum zu schweben.



Drinne noch mehr Knochenschwenker in schwarzen Säcken mit schwarzen Augen, mit irgendwelchen Satanssymbolen behängt.

Wenigstens Brauchen wir nicht zu zahlen.

HAMMER ROCKS, eine "nur Funband", wie der peinliche Oberschülerconferencier uns erklärt, macht



den Anfang. Peter, ex FACE HEALER/DAUPHINE, Sängerin von den ERBEN, der Ted der GOLDENEN ZITRONEN und eine Bassistin. Lauter nachgespielte 70er Hits, "Locomotion" von Grand Funk und so'n Zeugs. Macht richtig Spaß auch wenn musikalisch einiges durcheinander geht.



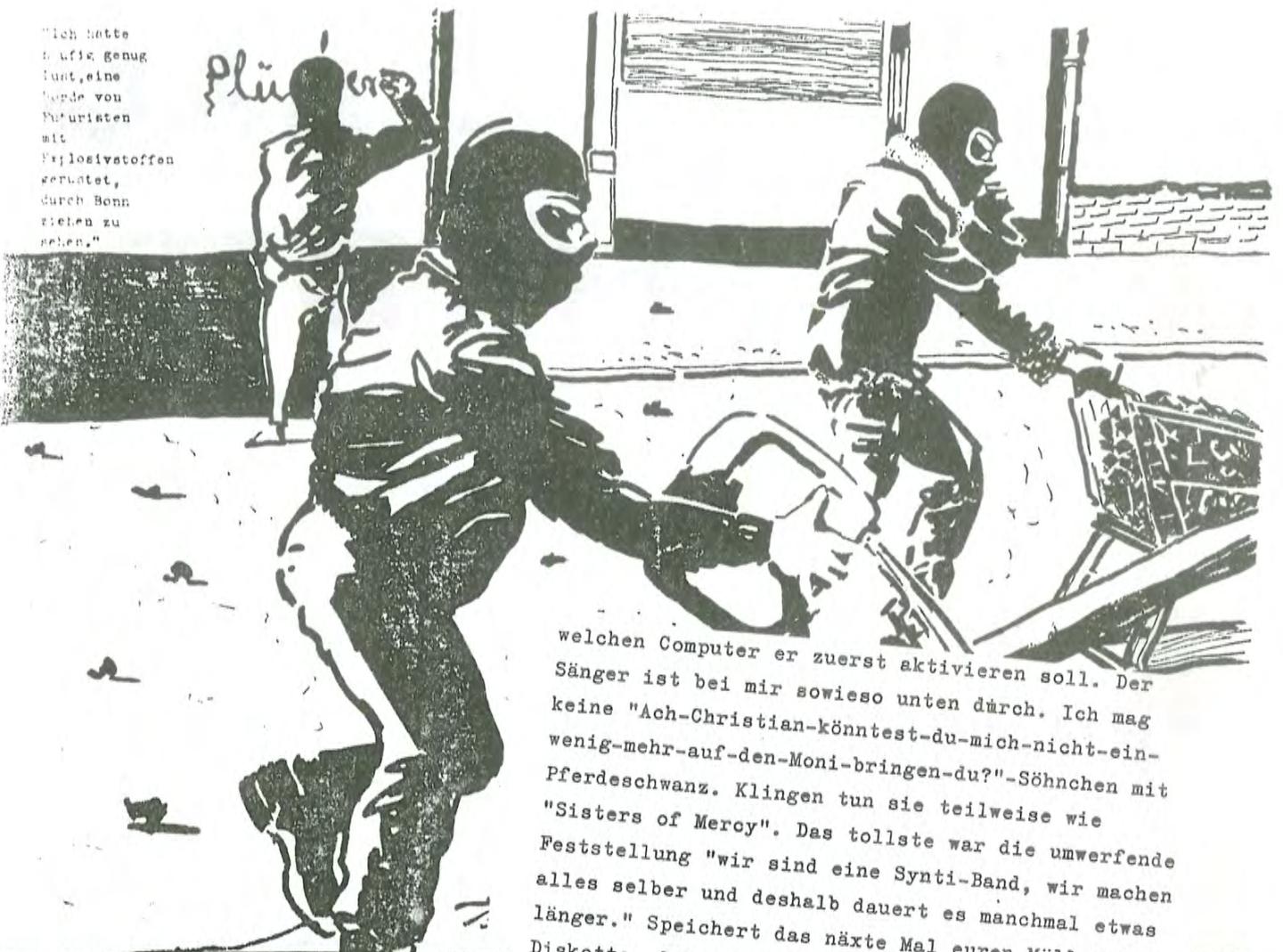
自圆其说

于存多

Danach kommen GIRLS UNDER GLASS, ein Trio, das irgendwas mit den CALLING DEAD RED ROSES zu tun hat. Fürchterlich, was sich da auf der Bühne tut. Links ein Informatik-Student, der gar nicht weiß,

"Ich hatte
 genug
 Luft, eine
 Herde von
 Futuristen
 mit
 Explosivstoffen
 versetzt,
 durch Bonn
 ziehen zu
 sehen."

Plünderer



welchen Computer er zuerst aktivieren soll. Der
 Sänger ist bei mir sowieso unten durch. Ich mag
 keine "Ach-Christian-könntest-du-mich-nicht-ein-
 wenig-mehr-auf-den-Moni-bringen-du?"-Söhnchen mit
 Pferdeschwanz. Klingen tun sie teilweise wie
 "Sisters of Mercy". Das tollste war die unwerfende
 Feststellung "wir sind eine Synti-Band, wir machen
 alles selber und deshalb dauert es manchmal etwas
 länger." Speichert das nächste Mal euren Müll auf
 Diskette, das erspart die visuellen Peinlichkeiten.
 Nachdem sich dann zwei Glatzen nicht entscheiden
 können, ob sie sich zum TRASHHEADS-Gig reintrauen
 sollen und doch wieder gehen, weil niemand garan-
 tieren will, daß sie nicht auf die Ohren kriegen,
 kommen eben jene TRASHHEADS ("Müllköpfe") auf die
 Bühne. Die Lieblinge der hamburger Kultur- und

Subkulturgazetten lassen uns wieder glauben, auf
 einer Abi-Abschlussfete zu sein und die Musik ist
 schlichte Scheiße aber immerhin modern. Nach dem
 4. Song reicht es uns. BLUE KREMLIN spielte ohne
 die Anwesenheit unserer genervten Augen und Ohren.

**DER BÖSE BUB EUGEN: Regen im
 Park(Organik(?))**

Liebeskummer, weltenschmerz? Der
 böse bub Eugen liefern den
 sound dazu; sentimental(unbe-
 dingt!), seemänner, novembertage,
 verregnete parks...versuchen
 sie aggressiv zu sein, gehts
 in die hose, was sie aber nur
 einmal auf der ganzen platte
 versuchen, der rest besteht aus
 durchstrukturierten, getragen
 stücken wobei sie auch instru-
 mente wie marimba, klarinette
 und schwyzerörgeli verwenden.
 Chorgesänge obendrauf, völlig
 klar+sauber, nie aufdringlich;
 eine gute, traurige band aus
 der schweiz.

Kinderbande stürmte Heim

SAD Madrid - Vier bewaffnete Jun-
 gen im Alter von 11 bis 14 Jahren
 haben eine Besserungsanstalt für straf-
 fällige Jugendliche in Godella bei Va-
 lencia (Spanien) gestürmt. Sie bedroh-
 ten das Heimpersonal mit einer abge-
 sägten Doppelflinte, nahmen Erzieher
 und Wachmänner als Geiseln und
 wollten ein Mädchen aus dem Heim
 befreien. Auf der Flucht wurde die
 Bande von der Polizei ges. ellt.

各种生活费用的增长是日本家庭最头痛的问题



WHITE ★ FLAG

HALLO !!!

Erstmal eine gute Nachricht für Dich: Die Fascho-Band WHITE FLAG wird nicht auf Europa-Tour kommen. Besonders für einige deutsche Punks, die uns ihre Hilfe (Briefbomben, Boykott und Störung der Gigs) angeboten hatten, tut es uns leid.

Natürlich sind WHITE FLAG Faschisten!

Al Filipside beispielsweise ist nebenbei Herausgeber des Fascho-Magazins 'FLIPSIDE'. Seine mexikanische Abstammung belastet ihn zusätzlich. - Jello B. Afro ist auf den ersten Blick ein Neger, bei genaueren Hinschauen erkennt man jedoch faschistische Gesichtszüge. - Tracy Element ist jüdischer Herkunft, dennoch könnte auch er ein Quäntchen Naziblut in sich haben. - Oberfaschist Pat Fear (auch unter dem Decknamen Bill Bartell bekannt) ist Chef des berüchtigten GASATANKA-Labels, dessen letzte Veröffentlichungen eine LP der Fascho-Band MARGINAL MAN und eine Single der berüchtigten NEGROES sind. Eine WHITE FLAG-Live-LP erscheint demnächst auf dem Nazi-Label MYSTIC RECORDS.

Die Texte von WHITE FLAG sind 100% ernst gemeint, und das Hitler T-Shirt (mit Happi-Faces anstatt Hakenkreuzen) spricht Bände.

Wer jedoch ist Mike Just?

Er hat sich schon seit Beginn der Punkbewegung besonders der faschistischen Propaganda gewidmet. Berüchtigte Fascho-Bands wie DIE TOTEN HOSEN, LUZIBAR, EA 80 tauchten als erste in seinem Warenangebot auf. Mit der Veröffentlichung einer Live-LP der Nazi-Combo DEAD KENNEDYS bekannte sich Mike Just endgültig zum Faschismus. Es folgten Platten von RUDOLFS RACHE, MOTTEK, Z.S.D., RAFGIRK und K.G.B. - die Veröffentlichung einer LP der Fascho-Gruppe BLUTTAT ist zu befürchten. Über weitere grauenhafte Machenschaften von Mike Just wurde in den Nazi-Blättern BANZAI, GRAFFITY, APOCALYPSE NOW, MAXIMUM ROCK 'N' ROLL und anderen berichtet.

Die WHITE FLAG-LP wird in England von demselben Mann vertreiben, der auch die Platten des Nazi-Labels CRASS RECORDS vertreibt, sowie das Fascho-Blatt MAXIMUM ROCK 'N' ROLL.

Zum Schluß sei noch bemerkt, daß WHITE FLAG in der Tschechoslowakei und in Jugoslawien Auftritte bekommen hätten, nicht verwunderlich für Kenner der Nazi-Szene !!!

P.S.: Es ist zu befürchten, daß Mike Just als Co-Organisator der berüchtigten Fascho-Band SEVEN SECONDS herangezogen wird, wenn ihr es nicht verhindert!

Hallo Freunde!

In Deutschland gab es mal eine Zeit, da wurde nur eine Meinung toleriert, da wurden Leute öffentlich an den Pranger gestellt, ohne daß sie vorher Gelegenheit bekamen, sich zu rechtfertigen.

Genau das habt ihr praktiziert -1986, und schlimmer noch, ihr habt (um den Schein von Gerechtigkeit zu wahren) verkündet, daß ihr uns allen schreibt. Völl die Lüge!

Ihr habt euch ein (geistiges) Arztszeugnis ausgestellt

MIKE XXX

★ & ★ DIE ★

ÜBERSETZUNG ÜBERSETZUNG ÜBERSETZUNG ÜBERSETZUNG

White Flag Army ist eine Verarschung von Kiss Army
-wie könnt ihr nur so ignorant sein??

Hallo,
ich heiße Pat Fear und bin Gitarrist bei White Flag. Ich kann nicht besonders gut deutsch, aber ich sehe, daß ihr uns schwer mißversteht. Wie können wir Nazis sein, wenn die Hälfte der Band jüdisch und einer Schwarz ist? Ihr seid zu engstirnig (wie das ESTABLISHMENT) um unseren Humor zu verstehen, und wie wir unseren Spaß machen mit Hitler, mit Nazi-Punks und Commie-Punks etc. . Wir sind keine politische Band, sondern fun wie die Dickies, Vandals A.O.D. in den USA, Toy Dolls Tote Hosen und andere in Europa.

Wenn ihr zu blind seid, um den Namen unserer Band und unser Logo zu sehen ohne festzustellen, daß wir eine funny (komisch?d.U.) Band sind, dann habt ihr kein Recht, euch Punks zu nennen. Ich bin seid '76 dabei, und es macht mich wütend, wenn '83er Hardcorees anfangen, Regeln zu machen für das was erlaubt ist. Sid Vicious trug ein Hakenkreuz T-Shirt und die Sex Pistols sangen "Belsen was a Gas" und "Holiday in the sun", und ich wette ihr mögt sie! Und Black Flag singen faschistische Texte in "White Minority", ich wette ihr mögt sie genauso -ihr seid Scheinheilige! Ihr seid keine Punks, ihr seid diese miese Sorte von kleinen Fanzine-Faschisten, die Angst vor allem haben was nicht 100%ig mit dem übereinstimmt, was ihr als Punk sehen wollt. Es war nie eine politische Bewegung bis die Hippies aus den Goern sich einmischten. FUCK POLITICS - Punk is for fun. Nehmt euren Propaganda-apparat und verkauft ihn an eure Regierung, ihr Polit-Idioten. Macht es nicht für den Rest der Kids kaputt, die keine Angst haben Spaß zu haben. PEACE, Pat Fear.

1241 Harper Street
Suite 6
Hollywood CA. 90046 USA

Bitte schreibt zurück.



STIMME DER ★ ★ INQUISITION

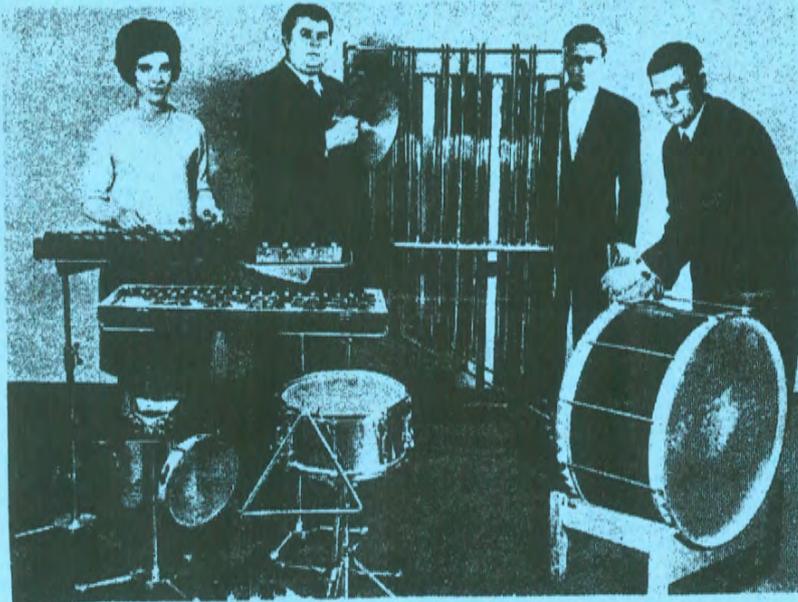
"HAVE YOU SEEN THE OLD MAN..."

Obwohl mir WHITE FLAG als solche viel zu STUMPF sind als das ich darüber noch groß irgendwelche Worte zu verlieren hätte, scheint's ja bitter nötig zu sein.

Wir haben W.F. mit keinem Wort eine 'Nazi Band' genannt, wir haben lediglich festgestellt, daß wir weder ihre Texte noch ihre Sprüche KOMISCH finden können, zumal sie noch dazu uralt sind.

Verglichen oder sogar 'gleichgestellt' mit Böhse Onkelz, Skrewdriver etc. haben wir sie auch nicht, die Passage bezog sich auf ROUGH TRADE und den DURCHSCHNITT, wobei der ß-Macher einen ähnlich unbedarften FUN-Begriff hat wie W.F.. Tatsächlich haben wir W.F.'s Humor, Ironie oder wie auch immer mit dem der HYPNOTICS und AGNOSTIC FRONT verglichen, zwei weiteren US-'FUN'-Bands und festgestellt, daß der Üble Nachgeschmack, den wir bei W.F.'s Witzen haben, uns eher an die letztere Gruppe erinnert. Was für uns keine GLEICHSETZUNG ist.

Außerdem HABEN wir Mike Just einen 3-Seiten Brief geschickt, auch wenn es ihm nicht schnell genug ging bzw. er uns zuvorkam. Soweit also das Wiederkäuen unseres Artikels. Vielleicht sollten wir nun doch nochmal klar machen, was wir von W.F. halten. Für uns sind W.F. ein Haufen alter Männer, die das meiste an Witz und Energie auf ihrem Weg an die Szene-Spitze verloren haben (seit '76, dabei, Alter) & jetzt in Ermangelung von neuen Ideen ihre Jugenderinnerungen aufarbeiten müssen. Pat Fears Brief hat uns in diesem Eindruck nur bestätigt. Peinlich, peinlich.



Hintergrund für den Artikel ist unsere Wut darüber gewesen, wie der Begriff 'FUN' langsam aber sicher zur Verwischung von Unterschieden benutzt wird & die Leute immer unkritischer gegen das werden, was ihnen so vorgestellt wird. Der ß-Macher hat z.B. auf den Verkauf von SKREWDRIVER-Platten erklärt, daß es ihm nicht um den Inhalt, sondern um die MUSIK (=FUN) ginge. Albert vom A&P würde mit den Skins lieber 'einen saufen' (=FUN?), und zuguterletzt haben auch die Mörder Ramazan Avci erklärt, sie seien völlig unpolitisch, Spaß- & Fußballorientiert. Das alles sind unterschiedliche Stufen einer Entwicklung, von der WHITE FLAG im Land der unbegr. Mögl. natürlich



Land der unbegr. Mögl. natürlich nix mitgekriegt haben können. Mit ihrem 'COMMIE PUNKS FUCK OFF' und den dazugehörigen Sprüchen stehen sie aber, ob sie das wollen oder nicht, in diesem Zusammenhang, spätestens wenn sie hier auftreten. Das W.F. das schnallen, ist in Anbetracht ihres 'Humors' kaum zu erwarten, traurig ist nur, daß das hier scheinbar auch kaum einer mitkriegt. Ich hoffe das war das letzte Mal, daß irgendetwas einer wiederholten Erklärung bedarf, weil das wirklich keinen Spaß macht. Wir werden versuchen, noch genauer zu werden, und wer uns so bierernst nehmen will wie wir ja bekanntlich sind, der darf sich dann ruhig an das halten, was wir tatsächlich schreiben. Vielen Dank.

Die Plektrumgitarre





Freie und
Hansestadt
Hamburg



1400 BULLEN Schweine demonstrieren Faschismus

SAMSTAG, 19.04.

Im Anschluß an die mit ca. 4-5tausend Demonstranten eher 'schlecht besuchte' Demo gegen den US-Überfall auf Lybien versammeln sich ungefähr 300 Leute im Karo Viertel, um von hier mit einer Demo durch die umliegenden Viertel zum Widerstand gegen den zunehmenden Nazi-Terror aufzurufen. Schon während der Lybien-Demo war es am Mönckebrunnen zu Provokationen durch besoffene HSVer und Skins gekommen, nach der Abschlußkundgebung kommt es am Dammtor- und Sternschanzenbahnhof zu Schlägereien mit den Faschos und ihrem abgefüllten Kanonenfutter, für die Bullen endlich der langersehnte Anlaß zum 'Knüppel

frei' gegen die abziehenden Demonstranten. Unter diesen Vorzeichen gerät die Demo im Karo Viertel zum Possenspiel.

Während sich Ecke Marktstraße die 300 Leute treffen, sammeln sich auf dem Heiligengeistfeld an die 1400 Bullen, das gesamte Aufgebot vom Vormittag. Jetzt erklärt sich auch ihre relative Zurückhaltung, nach dem Motto: "Die kriegt ihr sowieso...". Wir entschließen uns, die Demo mit gekürzter Route trotzdem durchzuziehen. Hatte die 'Demoleitung' vom Vormittag angesichts des dichten Bullenspaliers bereits das Wort 'Gefangenentransport' gebraucht, hier wird es zum markaberen Scherz. Wäre



Faschismus

nicht der Lautsprecherwagen, die Demo wäre als solche nicht zu erkennen gewesen. Nach der zweiten kurzen, aber inhaltlich guten Zwischenkundgebung greifen sich die Schweine einen angeblich bewaffneten Demonstranten heraus,

der ihnen schon am Vormittag 'aufgefallen' war. Umstehende kriegen reichlich, ihn selbst schlagen sie auf der Fahrbahn nach allen Regeln der 'Kunst' zusammen. Und dazu lassen sie sich Zeit. Als Protest laut wird drängen neue Bullen nach, und das Spalier der 1000 Ärsche verwandelt sich in einen gigantischen Schließmuskel, in dem wir untergehen wie ein schwacher Schieß im Winde. Erst Ecke Balduinstraße beenden sie das Spießbrutenlaufen & lassen die meisten unbehelligt gehen. Gut, wir werden daraus lernen.



Unsere miese Situation am letzten Samstag (19.04) hat mich dazu gebracht, mir mal ein paar Gedanken zu dem zu machen, was bei uns in Sachen Antifaschismus so abgeht, warum einige eine Antifa-Demo für nötig halten & andere (persönlich betroffene) es nicht nötig haben, zu kommen. Auch wenn sich hauptsächlich leider in anderen Städten in Sachen Antifaschistischer und anderer Organisation von Punx einiges getan hat & viele anfangen, sich auch über das obligatorische 'Nazis raus' hinaus Gedanken zu unserer Lage zu machen & aktiv zu werden:

für viele von uns fängt Antifaschismus immer noch da an, wo wir persönlich betroffen, d.h. die 'Skins' hinter uns her sind, was soweit auch in Ordnung ist. Nur bei vielen hört ihr Antifaschismus genau da auch schon wieder auf. Und das sollte sich ändern. Denn betroffen ist nicht nur jeder einzelne von uns, und schon garnicht nur für den Moment der aktiven Bedrohung durch irgendwelche Schläger.

Gerade was die rechten Skins betrifft, haben diese in letzter Zeit eine extreme qualitative Entwicklung gemacht - bis hin zum Mord. Und obwohl diese Entwicklung nicht unterschätzt werden sollte - wenn die Skins der tatsächliche Kern des Problems wären, wäre die Lösung nicht schwer. Doch hinter

FAP

dieser Entwicklung steckt System. Ich sehe die Skins und andere in einer Art Vorreiterrolle des rechten/rechtsextremen Lagers, wenn man so will als plumpesten Auswuchs einer Entwicklung in Richtung totalitärer Staat. Plump, weil sie leicht zu erkennen sind & bis zu einem gewissen Grad einschätzbar in dem was sie tun. Schwieriger ist es da mit den Kräften, die mehr oder weniger direkt von 'Skin-Aktionen' wie dem Mord an Ramazan Avca bzw. dem von ihnen selbst inszeniertem Spektakel darum profitieren. Dieses Lager reicht von offenkundig neo/alt-faschistischen Gruppen wie der NPD/HLA, deren ausländerfeindliche, rassistische Propaganda nun - "Was ist schon Hetze im Verhältnis zu Mord?" - kaum noch als extrem aufgenommen wird (andere sind schließlich schon einen Schritt weiter...) und auf Hochtouren weiterläuft, bis hin zum Hamburger SPD-Senat, der in Ansätzen schon seit Jahren das prak praktiziert, was die HLA fordert (ich halte den

Deutsche Jugen

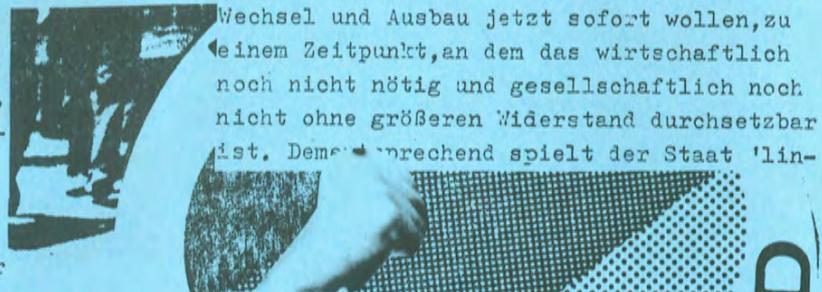
Gedanken, daß der Senat bei fortschreitender Entwicklung Morde wie die an R. Avcı und M. Kaymakci zur Rechtfertigung - 'Schutz durch Abschiebung' - seiner Politik benutzen wird, für durchaus realistisch).

Unterstellen wir den führenden SPD-Demokraten freundlicherweise in erster Linie rein wirtschaftliche Interessen (türkische Facharbeiter, von hier abgeschoben, produzieren in der Türkei für ca. 2,50 die Stunde weiter für bundesdeutsche Firmen wie z.B. M.A.N.), so mischen sich in der Braunzone, dem nicht faschistisch organisierten Umfeld der Neo/Alt-Nazis, wirtschaftliche mit ideologischen Interessen. Christlich-soziale oder -demokratische Beispiele dafür lassen sich auf jeder Ebene zu tausenden finden. Ob da

der Berliner Ex-Innensenator Lummer öffentlich zugeben muß, "2000.- DM" (wenn er schon 2000 zugibt...) an eine * 'rechtsextremistische Vereinigung' gezahlt zu haben -damit diese nicht zu den für die Berliner CDU entscheidenden Wahlen antritt, ob man die Doppel-Mitgliedschaft von mindestens 100 CSUlern auch in der Deutschen Volksunion (DVU), einem rechtsextremen Propagandaveroin mit guten Beziehungen z.B. zur Wiking Jugend (paramilitärischer Nachfolger der HJ) wie auch zu bürgerlichen Parteien CDU, CSU, FDP nimmt, oder die Tatsache, daß der Geschäftsführer der Lüneburger CDU sein Schützenhaus bereits zum 2ten Mal dem Norddeutschem Forum (s. EX o-Nr. über Zerschlagung des 1. N.F.), einem Schmelztiegel organisierter und unorganisierter Faschisten (vom rechtsextremen Untergrund über Öko-Faschisten bis Braunzone) zur Verfügung stellt -natürlich ohne zu wissen, wer dahinter steckt... und und und Selbst wenn es auf den ersten Blick lächerlich klingt, wenn einer

der Mörder R. Avcıs erklärt, "... (er) ordne sich politisch der Jungen Union zu (als Skin!!) vergleicht man faschistische Skin-Zines wie den "Neuen Weg" u.ä. mit JU und Schülerunions Blättern wie 'Phönix' oder 'Wecker', die Grenzen verschwimmen bis zur Unkenntlichkeit. Beispiele für die offene oder verdeckte Zusammenarbeit von Rechtsextremisten an 'Demokraten' und umgekehrt gibt es wie gesagt genug. Mindestens soviel wie auch Gründe dafür. Ein weit verbreiteter Irrtum ist die Theorie, daß der Staat linksradikale und rechtsextremistische Bewegungen/Gruppen gegeneinander ausspielt, obwohl doch beide 'dasselbe' (nämlich diesen Staat zerstören) wollten. Diese These wird -zur Verleugnung linksradikaler/ sozialrevolutionärer Bewegungen- auch von den bürgerlichen Medien verbreitet (bestes Beispiel: Anschläge wie der auf das Münchener Oktoberfest werden als erstes immer 'linken' Gruppen angelastet). Das wir und die rechten Schweine nicht dasselbe wollen, sollte jedem klar sein, ist es aber leider nicht. Ganz klar: kein Faschist/Nationalsozialist/Nationalist oder wie auch immer will diesen Staat, dieses System abschaffen oder zerstören zugunsten von etwas völlig neuem. Worum es ihnen tatsächlich geht, ist ein Machtwechsel in diesem System und der Ausbau dieses Staates zum totalitären, faschistischem Staat. Von unserer derzeitigen Machtclique unterscheiden sie sich nur darin, daß sie diesen Wechsel und Ausbau jetzt sofort wollen, zu einem Zeitpunkt, an dem das wirtschaftlich noch nicht nötig und gesellschaftlich noch nicht ohne größeren Widerstand durchsetzbar ist. Dem entsprechend spielt der Staat 'links' und 'rechts' auch nicht gegen einander aus, er setzt sein rechtes extrem so gegen uns ein, wie er selbst zur Zeit noch nicht so recht kann oder will: als offenen Terror.

Türk
fasc
FOR
V.i.S.d.P.
Bürgerinitiative
DEUTSCHE ARBEITERPARTEI
Kontaktanschrift:
785 B
Gruppe 11





Dadurch erhofft er sich, uns in einem Zwei-Fronten-Krieg aufzursiben (gegen den Staat zum einen und die Faschisten zum anderen), der in Wirklichkeit garkeiner ist; denn auch wenn dieser Staat (noch) nicht faschistisch ist, ist der Antifaschismus ein konkreter Bestandteil des Kampfes gegen dieses System, auf längere Sicht gesehen hat er die Perspektive schlechthin. (Gemeint ist natürlich der RADIKALE Antifaschismus).

Faschismus ist, vom Standpunkt des Kapitals aus gesehen, ähnlich wie Krieg eine Möglichkeit ihre Gewinne auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten möglichst hoch zu halten bzw. noch zu steigern. Und da reicht schon ein Seitenblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre um die Unausweichlichkeit der allmählichen Faschisierung dieses Staates zu erkennen.

Deswegen halten wir es für dringend nötig, sich schon jetzt in antifaschistischen/antistatlichen Gruppen und Zusammenhängen zu organisieren, deren Interessen über Forderungen an diesen Staat - sei es 'Verbot der FAP' und 'Nazis raus' (wo sind sie denn dann??) hinausgehen. Dabei ist es zunächst einmal völlig

egal, ob ihr selbst was auf die Beine stellt (als Gruppe), oder du dich irgendeiner bestehenden Gruppe anschließt, wichtig ist, daß wir als die heutigen Opfer eines demokratischen und zukünftigen Opfer eines möglichen Faschistischen Regimes anfangen, den Widerstand gegen Staat, Kapital & Faschisten in gleichem Maße zu organisieren wie unsere Unterdrückung organisiert wird.

An dieser Stelle, bei der Forderung nach Selbstorganisation, kommt von vielen auf die Frage, warum sie nicht aktiv werden sowas wie: "Wir wollen uns nicht mißbrauchen oder benutzen lassen..." Das ist wohl so mit die peinlichste Rechtfertigung für das eigene Desinteresse die's gibt, was die Leute betrifft, die das bewußt vertreten - zum Kotzen.

'Mißbraucht werden' kann man nur für die Interessen anderer, nicht für die eigenen, und selbst das nur dann, wenn man es mit sich machen läßt. Bildlich gesprochen: wer keinen Bock hat, hinter anderen Fahnen herzuläufen, der muß seine eigene mitbringen. Und dazu sollten wir wohl mindestens in der Lage sein.

Kein Fußbreit den Faschisten,
PUNX AGAINST FASCISM, Hamburg



PUNX

AGAINST

FASCISM!

DEUTSCHLAND

Deutschland

den

MEIN VATERLAND



Auf den folgenden Seiten dokumentieren wir mehrere Erklärungen zu Aktionen gegen Nazi-Einrichtungen bzw. gegen Nazis direkt.

Den Beitrag "Staat und Faschisten - Hand in Hand" haben wir um eine Passage über den RECHTSanwalt JÜRGEN RIEGER (u.a. Vorsitzender der rassistischen "Gesellschaft für biologische Anthropologie, Eugenik und Verhaltensforschung") gekürzt, da er - Angst oder Taktik? - die Verteidigung eines der Avci-Mörders letztendlich doch nicht übernommen hat.

Alles andere spricht für sich, insbesondere der Brief zu der Berichterstattung der TAZ. Deshalb hier auch nochmal der vollständige "Es muß ein Ende haben"-Brief.

Abschrift

ES MUSS EIN ENDE HABEN I

In der Nacht vom 14. 4. zum 15. 4. 1986 haben wir verschiedene Treffpunkte und Fahrzeuge der Faschisten angegriffen und zum Teil zerstört. Die Mitte des Angriffs, Brandsätze, Glasbruch, Relfenstechen, Lack-abbelzen, Buttersäure etc, sind von uns abgestuft worden, um Unbeteiligte nicht zu gefährden und Unterstützer der Faschisten nur zu warnen.

Es muß ein Ende haben, den Faschisten aus Ideologischem oder auch nur wirtschaftlichem Interesse Räume zur Verfügung zu stellen, wo sie sich ungehindert zur Verbreitung faschistischen Gedankengutes und zur Vorbereitung von Überfällen treffen können.

- Der "GERSTENKRUG" in Lohbrügge wurde zerstört. Diese Kneipe in der Leuschnerstraße war seit fast 1 Jahr der regelmäßige Treffpunkt der Hamburger Neofaschisten. Der Landesverband der "FREIHEITLICHEN DEUTSCHEN ARBEITER PARTEI" (FAP), die "DEUTSCHE FRAUEN FRONT" (DFF), bei der FAP organisierte skins und nationalistisch anpolitisierte Jugendliche hielten sich dort regelmäßig auf, oft mit 30 bis 40 Leuten. Viele Überfälle auf Linke/Ausländer wurden von dort gestartet. Auch nach dem Mord an RAMAZAN AVCI haben sich FAP und faschistische skin-heads im GERSTENKRUG getroffen. Oft haben sie sich nach Überfällen dorthin geflüchtet, um ihre Taten zu feiern und weil sie wissen, daß der Wirt sie deckt und ihre Waffen versteckt.

- Die Wandsbeker "BAHNHOFSGASTSTÄTTE" wurde stark beschädigt. Sie dient seit langem der NPD zu regelmäßigen Ortsversammlungen und Veranstaltungen. Erst kürzlich plakatierten die Inhaber für Veranstaltungen der revanchistischen Vertriebenenverbände in ihren Räumen.

- Das "FISCHERHAUS" in Aumühle wurde schwer beschädigt. Dieses Nobellokal stellte im letzten Jahr der faschistischen "BAUERN-SCHAFT" des THIES CHRISTOPHERSEN Räume zur Verfügung. Geladene Gäste waren Rechtsanwalt JÜRGEN RIEGER, der als Vorsitzender der "GESELLSCHAFT FÜR BIOLOGISCHE ANTHROPOLOGIE, EUGENIK UND VERHALTENSFORSCHUNG" international enge Verbindungen zu Faschisten unterhält, und ERNST OTTO REMER, der sich rühmt, den Militaristenaufstand gegen Hitler am 20. Juli 1944 niedergeschlagen zu haben.

- Auch die Anwaltspraxis des JÜRGEN RIEGER in Blankenese wurde erheblich beschädigt. RIEGER steht zur Zeit erneut vor Gericht wegen seiner Behauptung, das 'Warschauer Ghetto' sei eine "sozialhygienische Maßnahme zur Seuchenbekämpfung" gewesen.

- In Harburg gingen "COHRS BIERSTUBEN" zu Bruch. Am 28. 2. 1986 fand dort die Landesversammlung des Kreisverbandes Harburg der NPD statt.

- Auch ein kleiner Laden für Modelleisenbahnen in der Bremer Straße in Harburg ging zu Bruch. Dieser Laden dient HARRY OSTWALDT als Kontaktadresse für faschistische Propaganda und Rekrutierung. OSTWALDT hat als Mitglied des "TECHNISCHEN HILFSWERKS" (THW) Harburg die Wehrsportgruppe "FREIWILLIGE FEUERWEHR ADLERHORST" in Hetendorf aufgebaut. Er hat enge Kontakte zur Wehrsportgruppe "TEN0" des Bergener Arztes JÜRGENS.

- Zu guter Letzt ist eine höbsche Anzahl von Fahrzeugen der Faschisten aus dem Verkehr gezogen worden. Sie nutzen ihre Wagen nicht nur zum Transport zu faschistischen Aufmärschen wie im März in Hameln und letztes Wochenende in Lüneburg, sondern auch zu Mordanschlägen auf Ausländer und Linke.

SCHLAGT DIE FASCHISTEN, WO IHR SIE TREFFT!

Militante Antifaschisten



Abschrift

LESERBRIEF

Zuarbeit für den Staatsschutz -
Kriminalisierung durch die 'taz'

Eine Woche nach verschiedenen Anschlägen auf Treffpunkte und Fahrzeuge der Faschisten veröffentlicht die 'taz' eine Stellungnahme zu einer entsprechenden Erklärung MILITANTER ANTIFASCHISTEN.

Die 'taz' beruft sich auf eigene Recherchen bei den Hamburger und Schleswig-Holsteiner Bullen und verbreitet den Vorwurf "lebensgefährlicher Brandstiftung: Über eine Feuerleiter mußten Bewohner des 1. Stockwerks über der in Flammen gehüllten Gaststätte gerettet werden."

Während die 'taz' wesentliche Teile der Erklärung MILITANTER ANTIFASCHISTEN unterschlägt, identifiziert sie sich wieder einmal bedenkenlos und ohne Kommentar mit der Staatsschutzversion. Selbst die Schreiberlinge der 'Springer'-Presse konnten keine Gefährdung von Menschenleben feststellen. Sie haben von der notwendigen Evakuierung eines Ehepaars und eines Hundes wegen starker Rauchentwicklung berichtet.

Die Berichterstattung der 'taz' hat 2 Funktionen:

1. Im Interesse der Klassenjustiz treibt sie das Strafmaß in die Höhe - von mindestens 1 Jahr für "schwere Brandstiftung" bis zu mindestens 10 Jahren für "besonders schwere Brandstiftung".

2. Im Interesse der Staatsschutzpropaganda will sie militante Praxis gegen Faschisten als unverantwortliche und menschenfeindliche Aktionen diffamieren.

Militante Praxis ist die einzige Sprache, die Faschisten und imperialistischer Staat verstehen. Der Widerstand kann sich nicht dem ohnmächtigen Bewußtsein der Massen unterwerfen, die Frauen und Kinder von der Straße holen und den Türken helfen, ihre Namen an der Tür zu ändern, wenn faschistische Provokationen erwartet werden. Der Widerstand muß Ziele bestimmen, Mittel und Formen entwickeln, die Mut machen und massenhafte Anwendung finden können.

Und genau das hat die koordinierte Aktion MILITANTER ANTIFASCHISTEN am 15. 4. 1986 geleistet. Wie unsinnig die Staatsschuttwürfe der 'taz' sind und wie sorgfältig beachtet wurde, keine Unbeteiligten zu gefährden, beweisen die Tatsachen:

- Der GERSTENKRUG befindet sich im Parterre eines 2-stöckigen Gebäudes in der Leuschnerstraße in Lohrbrügge.

- Das obere Stockwerk ist von der Kneipe durch eine massiv geschüttete Decke in 4 m Höhe getrennt.

- Das Treppenhaus zum bewohnten Teil des Hauses ist durch eine feuerfeste Tür von der Kneipe getrennt.

- Die Haustür zum Treppenhaus war weit geöffnet. Das Ehepaar war nicht zu Hause; es ließ sich wie jeden Dienstag in irgendeiner Kneipe vollaufen.

- Auch nach dem Mord an RAMAZAN AVCI haben sich FAP und faschistische skin-heads im GERSTENKRUG getroffen.

- Oft haben sie sich nach Überfällen dorthin geflüchtet, um ihre Taten zu feiern und weil sie wissen, daß der Wirt sie deckt und ihre Waffen versteckt.

Der GERSTENKRUG sucht einen neuen Pächter!
Wann sucht die 'taz' sich ihren Schlächter?

FREUNDE DES
MILITANTEN ANTIFASCHISMUS

abschrift:

SCHLAGT DIE FASCHISTEN WO IHR SIE TREFFT
am 4.5.86 machte der schädel des WEHR-SPORTGRUPPENLEITERS UWE JÜRGENS, in Bergen als arzt bekannt, mit einer antifaschistischen zaunlatte bekannt-schaft. sie beobachtete schon jahre-lang das treiben des FASCHISTEN und GRÜNDERS der sogenannten "TECHNISCHEN NOTHILFS UND ÜBUNGSSTAFFEL". sie mußte mitansehen, wie sich die verschiedensten faschistengruppen bei ihm die türklinke in die hand gaben. das waren FAP'ler, SKINS, NPD'ler, WJ'ler (Wiking Jugend - die Red.) welche auf JÜRGENS ÜBUNGSSELANDE in SUROIDE militärisch ausgebildet wurden. das maß war voll. sie entschloß sich endlich ihm den schädel einzuschlagen.

KOMMANDO:

WIR KRIEGEN SIE ALLE

Anmerkung: zur TENO und ihrer geschichte gibt es eine ältere broschüre aus hannover: schulung an technischem gefäß. das schwein jürgens ist übrigens nicht das erste mal wohlverdientes opfer antifaschistischer aktion. in der nacht vom 10./11.12.'84 brannte fast der gesamte fuhrpark der TENO + scheune aus.

Abschrift:

STAAT UND FASCHISTEN - HAND IN HAND

Heute stehen die Mörder Ramazan Avci vor Gericht. Den faschistischen Skinheads der FAP (Freiheitliche Deutsche Arbeiter Partei) wird kein "Mord" vorgeworfen, sondern nur "Totschlag", weil die Klassenjustiz keinen "Rassenhaß" oder andere "niedere Beweggründe" für diesen Mord erkennen kann. Denn Ramazan Avci war ja nur ein Türke, den dieser menschenfeindliche Staat wie alle Ausländer zu Untermenschen degradiert hat.

Für diesen Staat liegen keine niederen Beweggründe vor, wenn ein Mensch erschlagen wird, weil er Türke ist, wenn ihm der Schädel mit Axtstielen zertrümmert wird und wenn die Täter auf seinen Kopf springen und ihm die Absätze ihrer schweren Stiefel im Gesicht herumdrehen. Für diesen Staat ist Ramazan Avci sogar mitverantwortlich an seinem Tod, denn er hat

sich mit Tränengas zur Wehr gesetzt, um seinen Mördern zu entkommen. Vielleicht reduziert die Klassenjustiz morgen den Vorwurf auf "Körperverletzung" oder gar "Beleidigung" und billigt den Tätern "Affekt- und Notwehrreaktionen" zu, wie ihr Verteidiger Jürgen Rieger es verlangt.

Staat und Faschisten arbeiten Hand in Hand: Staatliche Ausländerpolitik ist mörderisch, ob politische Flüchtlinge im Abschiebeknast verbrannt oder zu ihrer Hinrichtung ausgeliefert werden, ob sie aus Verzweiflung aus dem Fenster der Ausländerbehörde getrieben werden oder ob sie von irgendeinem durchschnittlichen Bullen auf offener Straße oder der Revierwache erwürgt, erschlagen oder abgemallt werden. Der Staat braucht den alltäglichen Rassismus", um die "soziale Zeitbombe" gegen ihre Ausbeutung und Herrschaft zu entschärfen durch die Spaltung der unterdrückten Klasse und Schichten.

Verbotsforderungen und Kampagnen für die Verknastung faschistischer Ideologen können ihren Terror nicht aufhalten. Sie richten sich an einen Staat, der selbst faschistische Praxis durch wirtschaftliche Verelendung, Aufstandsbekämpfung und imperialistische Kriege organisiert. Diese Apelle an den Staat verbreiten Illusionen über seinen wahren terroristischen Charakter. Apelle an den Staat verteidigen die Demokratie, d.h. die (parlamentarische) Herrschaft des Kapitals über Menschen, Maschinen und Rohstoffe. Apelle an den Staat sichern den Profit aus menschenfeindlicher Technologie und Spaltung der Unterdrückten in Männer und Frauen, Arbeiter und Arbeitslose, Deutsche und Ausländer.

Gegen Faschismus hilft nur Gewalt und nicht nur die Faust geballt in der Tasche. Daher haben wir heute zum Prozeß gegen die Mörder von Ramazan Avci einen Stützpunkt ihrer finanziellen und organisatorischen Struktur zerstört. Die neue Werkstatt des alten "ANS-Kameraden" Ulf Kretschmann in Neu-Börnchen haben wir heute morgen angesteckt, seine Fahrzeuge abgestochen und Hakenkreuze in sie hineingebeizt.

Unbeteiligte wurden nicht gefährdet: 2 große Hallen ohne angrenzende Gebäude mit massiven Steinmauern konnten in aller Ruhe ausbrennen. Seinen Kunden wird er eine neue Lackierung bezahlen müssen. Sie sollten sich überlegen, ob sie weiterhin seine Kunden sein wollen. Denn er hat über seinen Motorrad-Club "MC Bille" viele Jugendliche für die ANS bzw. für die FAP rekrutiert, z.B. auch Thomas Wulff ("Steiner"), den Bruder von Rene Wulff, der am Mord an Ramazan Avci beteiligt war. Im Briefkasten des Kfz-Meisters Kretschmann fanden wir das Angebot eines Versicherungsagenten für Verdienstausschlag bei Brandstiftung. Diese Versicherung konnte er nicht mehr abschließen.

Gruppe: "Das tut uns aber leid"

Kampf dem imperialistischen System!
Schlagt die Faschisten, wo ihr sie trifft!



abschrift:

"DER FREIWILLIGE" HAT INS GRAS GEBISSEN

Bürger schützen ihre Anlagen - mit Rolläden vor den Fenstern, Stahltüren, Glasbausteinen usw., wie der "MUNIN-VERLAG" in Osnabrück sein Verlagsgebäude.

Gut für sie: Sie können ruhig schlafen. Gut für uns: Es kann ruhig brennen. Und das hat es auch getan - satt und schlapp im Morgengrauen des 24.5.1986.

"MUNIN" war fällig: Er veröffentlicht seit Jahren die Zeitschrift "DER FREIWILLIGE", das Organ der HIAG, Lobeshymnen auf die Waffen-SS, insbesondere die "LEIBSTANDARTE ADOLF HITLER".

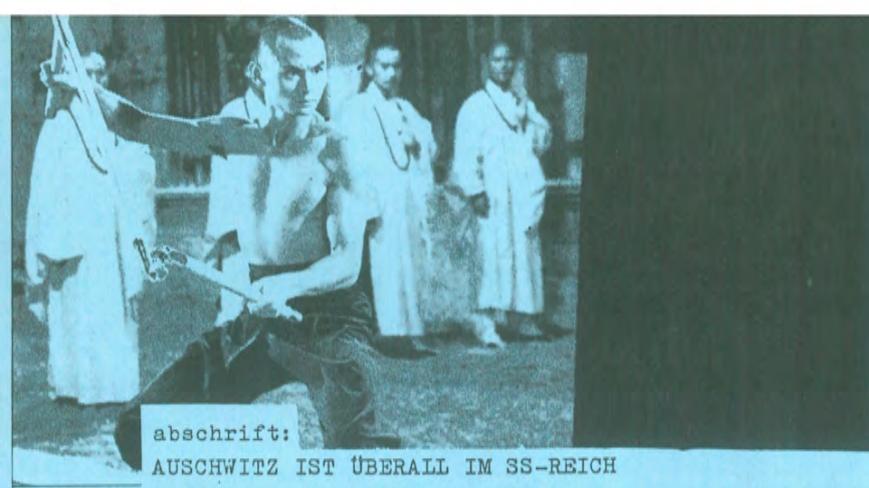
"Freiheit für Rudolf Heß!", Traditionspflege des deutschen Militarismus mit Ehrentafel und Portrait gehören zum Programm des "MUNIN-VERLAGS" wie die Werbung für "Erholungsurlaub im Kameradenkreis".

Schluß damit und Warnung! Wo läßt "MUNIN" drucken? Etwa ein paar Häuser weiter bei der "Stapelfeld Offset KG" in der Mellerstraße 185? Leute laßt die Finger von diese Dinger - denn schön ist sie, die Pyromanie!

Freunde und Nachbarn schaut nicht zu, wie die Faschisten ungestört die Geschichte auf den Kopf stellen und den Krieg als ehrbares Handwerk verkaufen.

Wir sind nicht für den Frieden - wir sind gegen den Krieg.

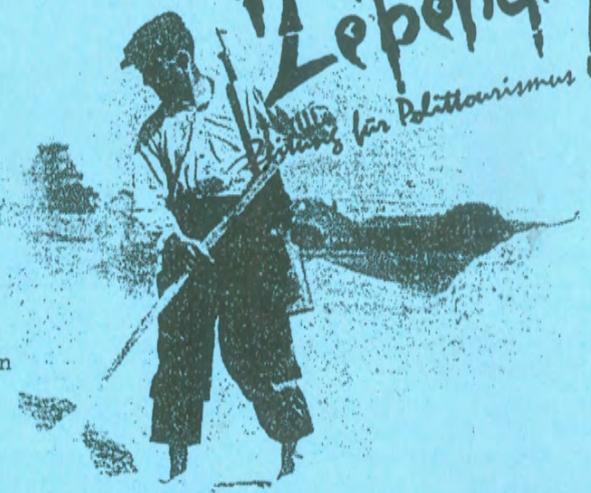
KRIEG DEM IMPERIALISTISCHEN KRIEG!



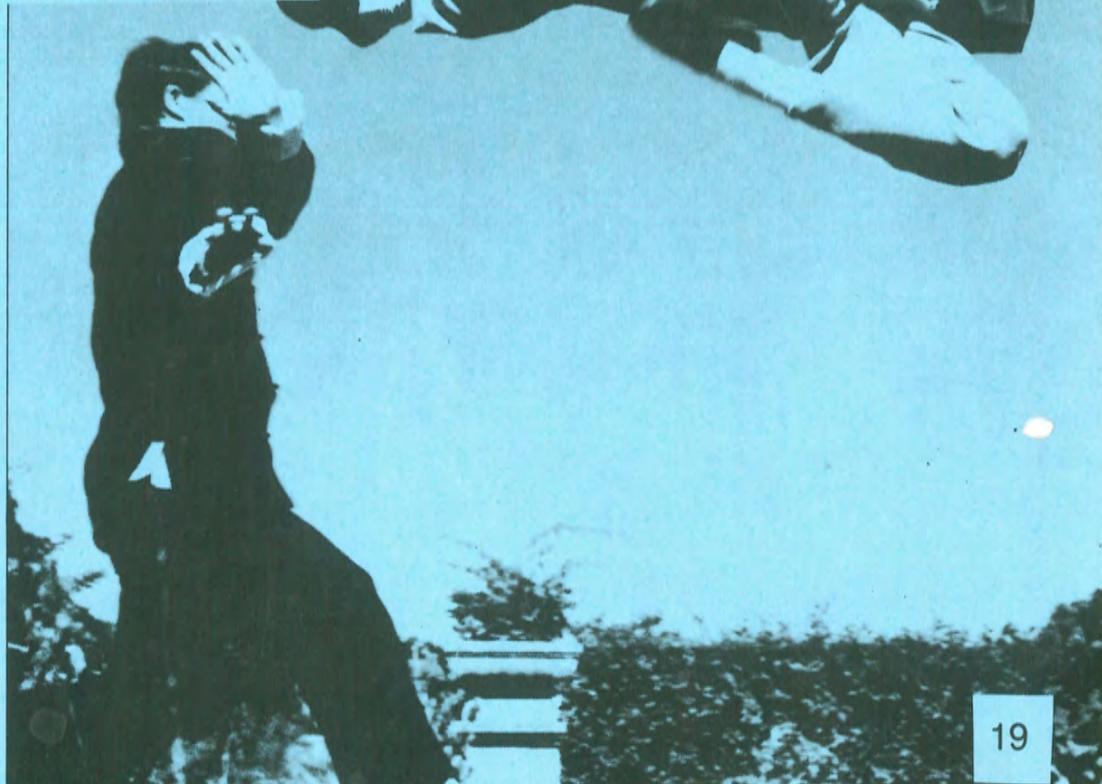
abschrift:
AUSCHWITZ IST ÜBERALL IM SS-REICH

Nummer 2
Frühstück 86
erscheint vierteljährlich
DM 2,50
\$ 5.--

**Tot oder
Lebendig!**
Kampfbüchlein für Politikarismus!

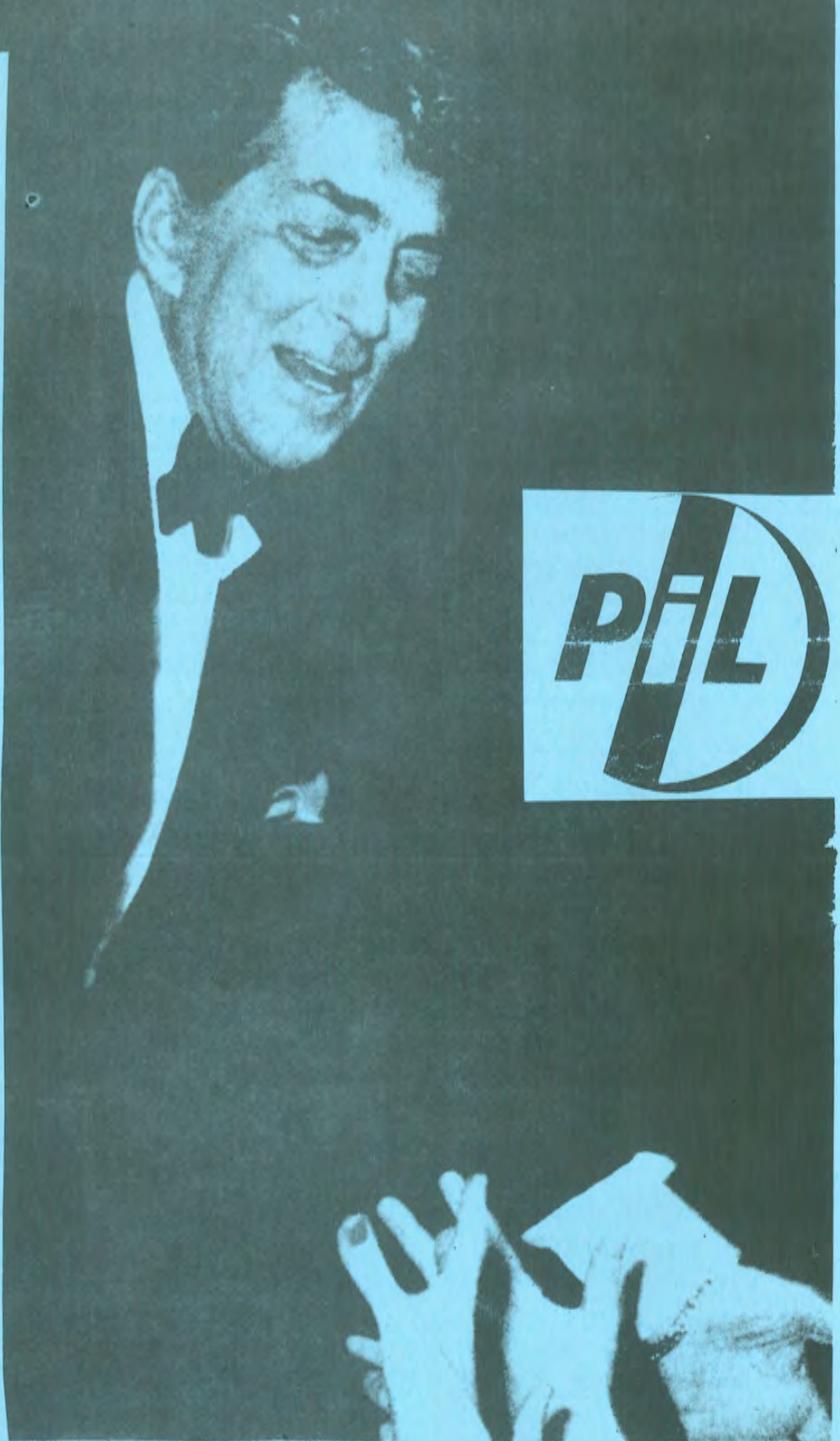


Diese Parole stand am Verwaltungsgebäude des "Verlags K.W. Schütz KG" in Preußisch-Oldendorf. Antifaschisten wollten auf die nationalsozialistische Propaganda und Rechtfertigung des III.Reiches hinweisen. Der Verleger Waldemar Schütz war SS-Hauptsturmbannführer und Funktionär der "Deutschen Reichspartei" (DRP) nach '45, Mitglied des NPD-Präsidiiums und Verleger ihres Zentralorgans "Deutsche Nachrichten". Der Verlag versteht sich als "Künder der historischen Wahrheit" und bringt neben verherrlichenden Kriegsberichten über die Waffen-SS Rechtfertigungen führender Nationalsozialisten, wie z.B. Hermann Göring. Der Verlag K.W. Schütz ist organisatorisch eng verflochten mit der Firma "Kölle-Druck" mit gleicher Postanschrift: Preußisch-Oldendorf, am Osttor 12. Über diese Druckerei wird vermutlich das gesamte Verlagsprogramm des K.W. Schütz abgewickelt. Die Parole "Auschwitz ist überall im SS-Reich" wurde von den Faschisten nur oberflächlich übertüncht. Sie hat ihnen offenbar gefallen. Uns hat sie nicht gereicht: Wir haben das Verwaltungsgebäude des Verlags am 24.5.1986 abgefackelt. Die Druckerei mußten wir in Ruhe lassen, um Erwin Höke mit seinen kleinen Kindern nicht zu gefährden. Wenigstens die Verbreitung nationalsozialistischer Propaganda sollte erheblich behindert werden.



3.6.PIL/Große Freiheit 36

Sämtliche gelöbnisse brechend, für eine gruppe nicht mehr als 20.-DM zu bezahlen, hatte ich mir eine PIL-karte besorgt, (28.-DM). War ich bei den CRAMPS noch standhaft und damit enthaltsam, wars jetzt mit der haltung vorbei... wir werden alle älter und Jonny Lydon hieß auch mal anders. Vor dem eingang dann spießrutenlaufen durch die gasse der kollegen, (schreibende zunft) - "Du? du hast 'ne karte?" - Schlechter können sich nur minderjährige handtaschenräuber fühlen... wieso überhaupt? Ich hatte eine karte für ein POPKONZERT, das waren PIL und nicht die PISTOLS und ausserdem... FALSCH! Es war kein popkonzert sondern ein HAPPENING... doch der reihe nach: Jonny Lydon, (nicht fett geworden) steht einer fast vollen halle gegenüber; alte punkrocker, (fett geworden) hardcore, knochenfresser, heavy metall-fans und banklehrlinge. Frenetischer jubel kommt auf, vorne recken sich die ersten hände zum quälenden Rockpalast 'V'-zeichen, zwischendurch vereinzelte stinkefinger. PIL fangen an, pogo bricht aus... der typ neben mir zündet sich eine goldrand-zigarette an und vorne fangen einige an Lydon zu bespuken, monopoly-geld flattert auf die bühne. ER, verblüfft und genervt, läßt strenge blicke schweifen, was nur kurz wirkt. Deeskalierender ist da schon der/die unbekante der sich mit einem fleurop-strauß zur bühne schlängelt. Vielleicht stimmen sie deshalb 'Pretty Vacant' an, die reaktion ist wieder durchwachsen; "Schön-war-die-zeit"-tänze und vergrätzte mienen. Den zweitbesten spruch bringt Lydon als die spuckerei wieder losgeht: "DIE ENGLÄNDER SPUCKEN NICHT!" Verblüffte ratlosigkeit breitet sich aus... wie bitte? Das konzert verliert die spannung für die nächsten stücke, (-gute stücke übrigens, ALBUM ist eine tolle platte, ANGER IS AN ENERGY ein hit) bis die unentwegten ihr kleingeld auf die bühne werfen: "SIE WERFEN IMMER NOCH GELD NACH MIR!" Wörtlich übersetzt und ungelogen... die kontros werfen daraufhin einen vermeintlichen geldwerfer raus, ein paar takte noch dann wars vorbei. ...Erster spruch draußen: "Dallas wär besser gewesen, was?"



Anti-Sünden-Streife auf Suche nach iranischen Punks

Liebe unter Jugendlichen gilt als Untergundaktivität

In Teherans Vali-Asr-Straße, der wichtigsten Einkaufsgegend, kann man Waren aus aller Herren Ländern stehen wie einheimisch produzierte Güter. Amerikanische Jeans, Winston-Zigaretten, französisches Parfum, Haarfärbemittel, Zahnpasta und Rasiercreme sind hier problemlos zu finden. Beim Einkauf können Frauen damit rechnen, von einer weiblichen Streife angehalten zu werden, weil ihr Haar unter dem Kopftuch hervorlugt, wegen Lippenstifts oder auffallenden Makeups, oder vielleicht sogar wegen sogenannter „Punk“-Kleidung.

Die „Munkarat“- (Anti-Sünden) Streife, die „Korruption und Verwestlichung“ bekämpfen soll, besteht aus einem japanischen Nissan-Jeep mit drei Männern und einem kleineren iranischen Paykan mit vier Wächterinnen. „Ich gehörte nicht zu ihr“, rief ein junger Bursche einer Munkarat-



Streife zu, als diese ihn im Taxi neben einer Frau sitzend ertappten und festnahmen. Er berichtete: „Wir waren zufällig im gleichen Taxi und als ich ausstieg, wurde ich von der Streife angehalten.“ Er wurde in den Jeep der Patrouille verfrachtet. „Sofort schlugen sie mir ins Gesicht“, beklagte er sich. Er wurde von den Revolutionsgardisten beschuldigt, amerikanischer Agent zu sein. „Amerika hat dir befohlen, dich so zu kleiden.“ Punk hat man dir vorgeschrieben“, warfen die Bewaffneten ihm vor. Nachdem er zwei Stunden durch die Strafen gefahren worden war, wurde er ohne Erklärung freigelassen. „Die nächsten zwei Wochen gehe ich nicht aus dem Haus“, sagte der 18jährige.

DECODER

WISSENDE stöhnen gelangweilt auf, sicher, neu ist DECODER nicht, der film hatte seine premiere vor gut drei jahren-nur: ist es an den WISSENDEN über die AKTUALITÄT des themas den stab zu brechen oder die schuld des versäumens/ignorierens, des NICHT MITBEKOMMENS den nichtwissenden zu geben? Die entscheidung sei den INTRESSIERTEN überlassen.

Das erst kürzliche erscheinen des DECODER-soundtracks und das PSYCHIC T.V.-konzert im februar nicht zu vergessen.

UND WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST...braucht er was zu essen, zu sehen und zu hören; BEDÜRFNISSEBFRIEDIGUNG. und weil das hier immer noch KAPITALISMUS ist gibt es banken, kaufhäuser, supermärkte; fast-food-ketten, fast-food-musik, fast-food-filme: in möglichst kurzer zeit unter dem möglichst geringsten aufwand möglichst viel geld verdienen; PROFITMAXIMIERUNG.

Urwaldvölkern dient musik zur erzeugung von ekstase, per musik und tanz versetzen sie sich in andere sinneszustände; GEZIELT zur heilung, bei operationen, vor kämpfen usw., ein vorgang der sich heute diffuser in discos, auf demos und konzerten wiederholt-sprachen nicht auch DEINE eltern von "dschungelmusik"?-so unrecht hatten sie nicht.

bei einigen einsätzen der amerikanischen in vietnam wurden die soldaten mit WAGNER-opern berieselt, während sie dörfer überfielen, menschen töteten kreisten über ihnen hubschrauber mit installierten lautsprechern.

bestimmt nicht nur deutsche bullen trommeln mit ihren knüppeln auf ihre schilder bevor sie ANGREIFEN.

DU sitzt in der bahn, im walkman die cassette mit S.P.K.; die fahrt wird zum TRIP: die fahrt, das anhalten, die leute in der bahn, die szenerie vor dem fenster und die musik in dienen ohren stehen im ZUSAMMENHANG.

auf hochtechnisierten bauernhöfen dudelt musik in den kuhställen, dadurch wird die produktion gesteigert-ES IST MEHR MILCH IM EIMER-womit wir wieder bei der PROFITMAXIMIERUNG wären. musik ansich ist KUNST, als solche unberechenbar und zufällig; es hängt von dir ab ob sie dir gefällt, ob sie dich STIMMULIERT, oder ob sie an dir vorbei geht. die musik, die im kuhstall aus den lautsprechern kommt ist mehr als musik: sie ist berechnet, programmiert um RESULTATE ZU ERZIELEN, deshalb sei sie im folgen



**DAS
NEUE
HÖREN**

den FUNKTIONELLE MUSIK oder MUZAK genannt.

FUMU ist eine industrie, in der BRD existiert sie seit gut 25 jahren, verkauft wird MUZAK, "deren intention ist, streß zu verhelten und die menschliche aktivität so zu kontrollieren und zu manipulieren, daß bei einem minimum an unzufriedenheit ein maximum an produktivität erreicht wird, um somit den großen firmen-imperien und industrie-konzernen bei geringster verantwortlichkeit einen maximalen profit zu gewährleisten" (DECODER-handbuch). FUMU wird arrangiert auf einer frequenzbreite von 60-8500 hertz, die töne sind also nicht zu hoch und nicht zu tief-das könnte aufregen-genauso wie das tempo daß mit dem normalen pulsschlag übereinstimmt, bevorzugt werden bekannte melodien, die von speziellen orchestern umarrangiert werden. die kombination von frequenz und rhythmus hat eine wirkung auf KÖRPER und PSYCHE: der stoffwechsel wird angeregt, die atmung wird beschleunigt, die muskeltätigkeit wird angeregt: mensch tippt schneller, schreibt schneller, fährt schneller-PRODUKTIONSSTEIGERUNG.

weltweit hören über 80 millionen menschen MUZAK, die programme sind in drei hauptbereiche aufgeteilt: für schwerindustrie, leichte industrie und großraumbüros. MUZAK verzögert erschöpfung und fördert die aufmerksamkeit; MUZAK kann aber auch, entsprechend arrangiert, die kaufflust im supermarkt heben und die diebstahlquote senken.

die funktionelle musik gibt es nicht auf platten oder kassetten, bei der MUZAK CORPORATION (hauptsitz: USA) können nur ganze musikanlagen bestellt werden. WELTWEITE, PERMANENTE HIRNWÄSCHE. doch so unangreifbar wie es auf den ersten blick scheint ist MUZAK nicht, o-ton handbuch: "informationen zu verbreiten, ist aufgabe der medien. deshalb sind medien MACHTINSTRUMENTE. und im moment geschehen nirgendwo umwälzendere revolutionen als auf dem markt der elektronischen medien. heimcomputer, kabelfernsehen und der cassettenrecorder als knopf im ohr. informationen zu verbreiten ist auch unsere sache. wir

MUZAK

Ein Konzept zur

sollten rechtzeitig lernen, unsere video- und cassettenrecorder als waffen zu benutzen. der spaß daran stellt sich von alleine ein".

genau darum dreht es sich im film: hauptdarsteller F.M. Einheit macht eine pause zwischen seinen soundexperimenten, sucht dazu eine McDonalds-laden auf, dort fragt er sich was die "stumpf zufriedenen gesichter der leute hier, die sich einen hamburger na-

dabei macht er eine seltsame entdeckung: das wohlbefinden, daß die musik vorher erzeugt hat verkehrt sich in der neuen form in das absolute Gegenteil. der musikalische tranquilizer wird zum nervengift. F.M. sammelt neues material und produziert ein "anti-tape", das das harmonische band einer allesumfassenden musik zerstört. das anti-tape wird vielfältigt-der kassettenrecorder krieg ist da; überall in den ecken

Onanie macht krank!

Durch den Luftstrom wird der Penis in Vibration versetzt und eregiert. Mit zunehmender Erektion wird der Sog stärker und schließlich wird der ganze Staubsauger an den Unterleib gepreßt und der Penis völlig in den Ansaugstutzen gezogen. In diesem Augenblick kommt er mit dem rotierenden Propeller in Berührung und wird je nach Motorleistung und Schnelligkeit des Abwehrreflexes, der Länge und dem Erektionszustand unterschiedlich traumatisiert (verletzt).

*DBT03 *VERBINDUNG *CEPT

ch dem anderen reinziehen mit dem homogen-glücklichen gesäusel zu tun haben, das unauffällig aus den lautsprechern rieselt", "sollte es eine wuchernde ordnung geben, die gleichzeitig die luft mit akustischem junk und die körper mit dieser plastiknahrung verseucht?" für F. M.'s freundin Christiana ist das kalter kaffee. "die macht der töne... daß ich nicht lache! damit haben die amis schon vor 40 jahren gefoltert." F.M. hat eine idee, er geht erneut in die junkfood-läden, bewaffnet mit einem kassettenrecorder. damit sammelt er die töne, geräusche und die musik. zurück in seinem heimstudio zerhackt er die aufgenommenen frequenzen, dreht sie um und montiert sie neu zusammen.

und hauseingängen stehen tapeguerillas und hetzen die massen subtil mit ihren recordern auf. keine demo mehr die friedlich verläuft; die tape-überfälle beschränken sich nicht mehr auf die burger-restaurants, als einmal die wirkung dieser ANTI-MUZAK bekannt wird...

so fantastisch wie es sich anhört ist es nicht, gerade in letzter zeit sind öfters kassetten im zusammenhang mit aktionen aufgetaucht. das größte aufsehen dürften dabei die anti-Reagan-tapes gemacht haben, (sie sollten beim Eintreffen Reagans in Berlin über die ganze stadt verteilt abgespielt werden, aus hundert von kassettenrecordern. auf der kassette waren kriegsgeräusche). die aktion wurde du-

Manipulation von Menschen

P. Albert Krumm leidet schreckliche Qualen. Die Ärzte nennen die Krankheit „Tinnitus“: Selbstmord-Gedanken!

Tatort-Star: „Hilfe, ich werde verrückt“



Krumm mit Walter Richter (Trimmel) im Tatort

Düsseldorf - „Für mich gibt es keine hoffnung mehr. in meinen Ohren pfeift es ständig, als hätte ich einen Teekessel im Kopf. Das macht mich wahnsinnig. Es ist so schlimm, daß ich am liebsten sterben würde.“ Weindorf erzählt der große Charakterschauspieler Paul Albert Krumm (61) von der schrecklichen krankheit, die seine Psyche, sein Leben zerstört.

„Tinnitus“ nennen Ärzte das Leiden, das übersetzt ganz harmlos „Ohrensäusen“ heißt. Ein Arzt der Kölner Uni-Klinik: „Es ist kaum heilbar, kann Menschen in den Wahnsinn und in den Tod treiben.“

Paul Albert Krumm, der in seiner Düsseldorfer Wohnung von einer Freundin ge-

bei den Dreharbeiten zu „Suche Familie, zahle bar“, flog es an. Plötzlich pfeift es in meinen Ohren und hörte nicht mehr auf.“ Schluchzend erzählt Krumm weiter: „Immer ist dieses schrille Geräusch da, quält mich.“ Er war bei Ohren-Spezialisten, Neurologen und Internisten. Danach bei Wunderheilern

umsonst.

Krumm: „Die einzige Chance sehen die Ärzte in einer Operation. Aber danach wäre ich völlig taub, und das Pfeifen wäre mit 70prozentiger Wahrscheinlichkeit immer noch da. Da verliert man jeden Lebensmut. Ich kann kaum noch schlafen, selbst Morphium hilft nicht mehr.“

Die Krankheit hat aus dem gesundheitlich nie stabilen Krumm (13 Operationen, Herzleiden) ein Wrack gemacht. Dunkle Augenränder, verhärmtes Gesicht. Er zittert, leidet unter Übelkeit, hat Magen-, Darm- und Kreislaufbeschwerden.

Krumm: „Ich liege im Bett und warte, daß die Folter zu Ende geht.“ Um das Pfeifen zu übertönen, hört er ständig über Kopfhörer Musik, dreht die Lautstärke bis zur Schmerzgrenze auf.

„Es nützt aber kaum etwas“, sagt er, „das Pfeifen bleibt.“ Er fleht schließlich: „Vielleicht findet sich ja jemand, der mir helfen kann. Mein Leben hängt davon



Ein kranker Mann heute: Krumm versucht mit lauter Musik im Kopfhörer das Pfeifen

rch eine großangelegte beschlagnahmungsaktion der bullen verhindert, sicher nicht aus angst vor lärmbelästigung.

DAZU LESEN:

W.S.Burroughs: die elektronische revolution, (Expanded Media Edition).

DECODER-HANDBUCH: hrsg. v. Klaus Maeck und Walter Hartmann, (Trikont verlag), mit beiträgen von Burroughs, Canetti, Genesis P. Orridge, das DECODER-drehbuch ist auch drin; gut gemacht + informativ

DAZU HÖREN:

DECODER-soundtrack: musik von Dave Ball (Soft Cell), Genesis P. Orridge (Psychic T.V.), F.M. Einheit (Einstürzende Neubauten).

DAZU SEHEN:

DECODER, (gibts auch als video) und das letzte MODERN TALKING-video.



verboten, ein Polizelsprecher kündigte an, daß „mit allen gebotenen Möglichkeiten“ jede „verbotene Ansammlung“ verhindert werde. Bei der Anti-Reagan-Cassetten-Aktion am Mittwoch Abend wurden wegen des sattem bekannten Tatbestandes der „Beleidigung“ 15 Kassetten und 24 Lautsprecher beschlagnahmt, einige Leute wurden zur Feststellung der Personalien vorläufig festgenommen.



Genesis P. Orridge

Außerdem beschlagnahmte die Polizei 15 Kassetten und 24 Tonbandgeräte, auf denen am Mittwochabend „Anti-Reagan-Programme“ öffentlich abgespielt worden waren.

ALLE: ALLE: ALLE: ALLE: ALLE: ALLE: ALLE: ALLE

„Scherz“ oder Blindgänger

Morgenpost

2. April 1986

Bahnhof Altona wurde gesperrt: Bombenalarm!



Foto: Hirschbiegel

th Hamburg – „An Bundesminister Manfred Wörner. Hardthöhe. 5000 Bonn 1“ stand auf einem Paket, das ein Bahnpolizist an einem Schalter im Bahnhof Altona entdeckte. Plötzlich hörte der Beamte ein Ticken – Bombenalarm!

Der mutige Beamte trug das verdächtige Päckchen noch in die Bahnpolizeiwache, rief von dort den Kripo-Sprengmeister. Die Besatzungen von zehn Peterwagen sperrten um 11.30 Uhr einen Teil des Bahnhofes ab.

Der Sprengmeister öffnete vorsichtig die Verpackung der vermeintlichen Bombe. Der Experte entdeckte zwei Plastikbeutel mit zwei weißen Pulvern, drei Beutel mit bunten Flüssigkeiten, Drähte und einen Wecker. Der Sprengmeister muß die Substanzen noch untersuchen. Vermutlich ein makaberer Aprilscherz.

Gestern 12.20 Uhr: Ein Sprengmeister mit der „Bombe“

DOKUMENTATION, ABSCHRIFT.

WIR SIND EMPÖRT!

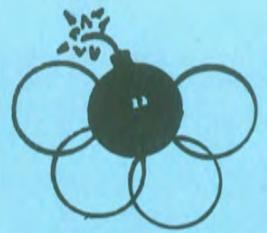
Unsere äußerst patriotische tat wurde zum terror-akt degradiert! Wir wollten doch nur unserem allerwertesten Hr. WÖRNER ein geschenk machen! zur feier des gelungenen einzuges neuer helden wollten wir ihm die zutaten eines festkuchens mit wecker übersenden. wir verbitten uns mit den rechten gewalttätern aus München und Bologna sowie RAF+rotfront-terroristen in einen topf geworfen zu werden. Die sog. bombe bestand aus ca. 2L zuckerguss (rot wie blut), 1Kg mehl, (weiß wie Wörners weste) 1L öl, (fett, schmierig wie schmiergeld) und 10 eier. Kein "makaberer aprilscherz", kein "blindgänger" und auch keine bombe, sondern, der angesichts der staatsgewalt (Wackersdorf), lächerliche versuch zu verhindern, daß erneut 10000 von jungen menschen zu rohstoff für neue kampfmaschinen werden. Ein glück, daß der einzugstermin genau auf den 1. april fiel, da mensch uns so erst recht nicht ernst nahm. Noch im grabe werdet ihr euch fragen, warum wir plötzlich stärker waren!



Das folgende Flugli flatterte uns aus der neuen B.G.K.-Scheibe entgegen. Wir haben es übersetzt & abgedruckt, weil es die olympischen "Spiele", die wir bisher nur für Kommerzkacke hielten, aus einem für uns völlig neuen Blickwinkel zeigt. Und für alle, die nicht interessiert, was 1992 in Amsterdam od. sonstwo sein könnte: gerade dieser Tage wird in allen Medien kräftigst die Werbetrommel für die Nominierung einer bundesdeutschen Stadt (Ruhrpott, Hamburg, Frankfurt) im Sommer '96 gerührt. Allen, die jetzt noch nicht vorhaben, bis dahin in den vorgezogenen Ruhestand zu treten, raten wir:

AKTIV WERDEN!

GEEN
GEEN



BROOD
SPELEN

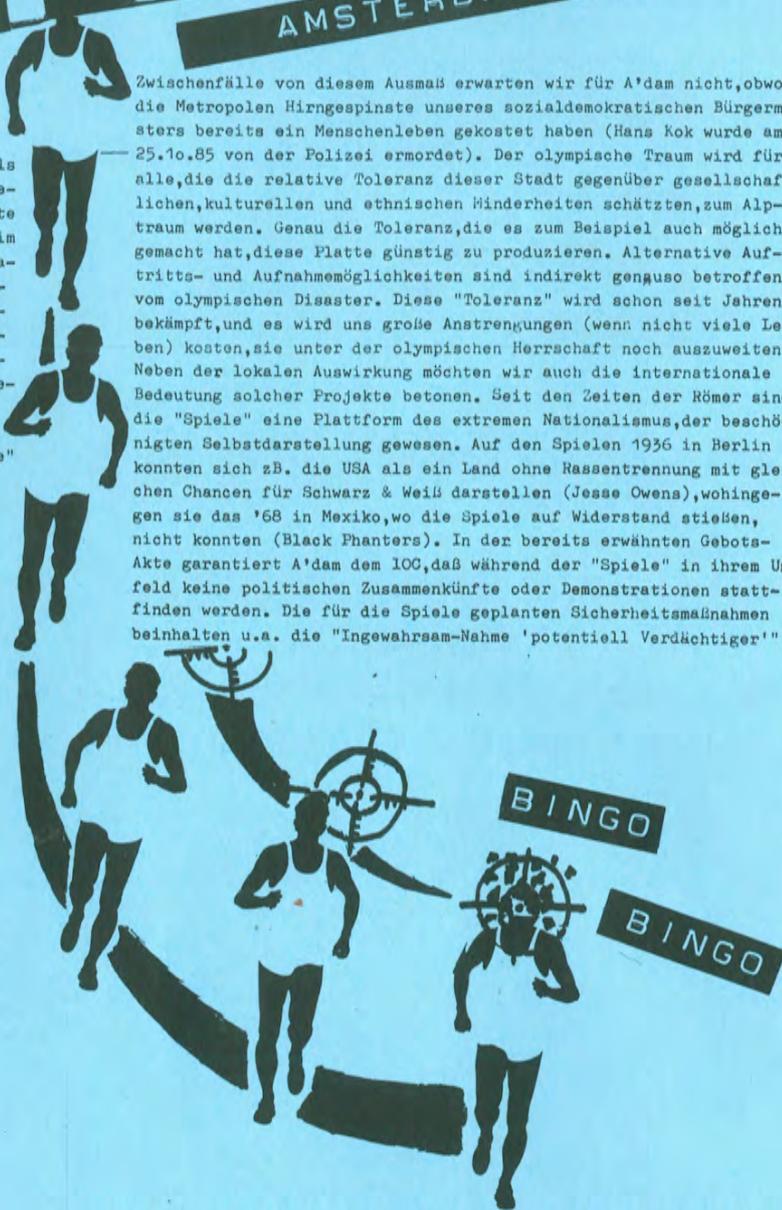
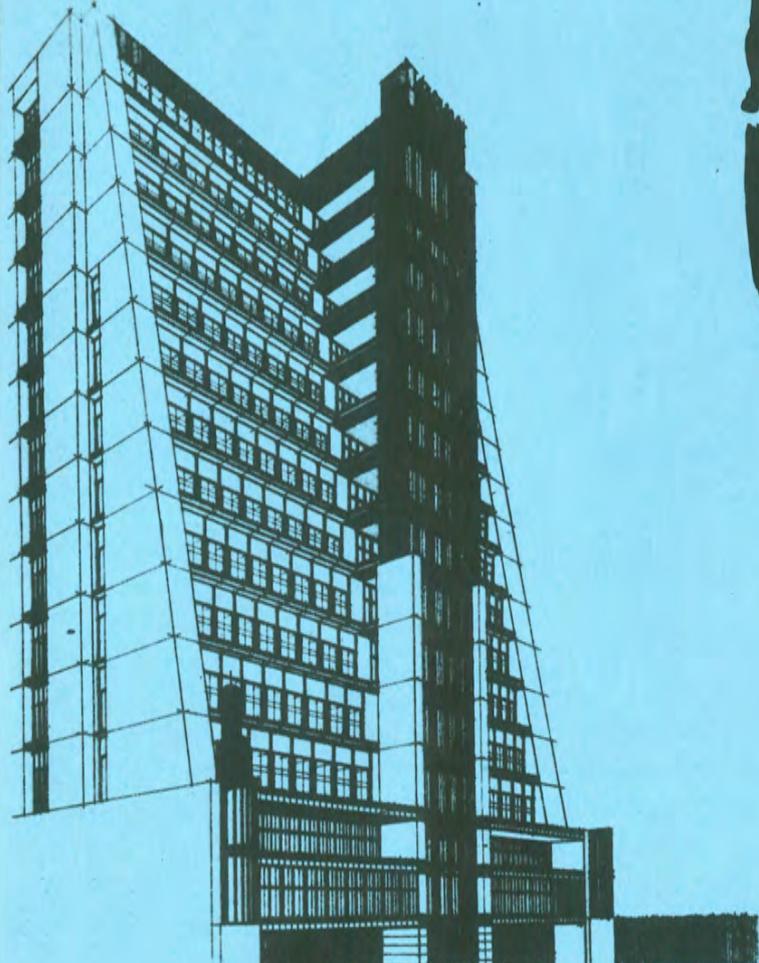
NOLYMPIC CITY

AMSTERDAM 1992

Lieber Plattenkäufer,

wie du vielleicht weisst, hat sich die Amsterdamer Stadtregierung als Gastgeber für die Ausrichtung der olympischen Sommerspiele 1992 beworben. Die Pläne für die "Spiele", in einer sogenannten Gebots-Akte festgehalten, wurden dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) im Februar '86 vorgelegt. Wenn das IOC im Oktober mittels geheimer Wahl entscheidet, das Amsterdamer Mandat anzunehmen, wird die Stadtregierung in den nächsten 6 Jahren unter/Mit olympischem Druck herrschen, und (die Stadt) wird noch lange darüber hinaus mit den dunklen Nebenerscheinungen der "Spiele" zu schaffen haben. Das olympische Mandat gibt, wenn es angenommen wird, der Stadtregierung das Recht, im Fall von öffentlichem Widerstand Schusswaffen einzusetzen. Das bislang schlimmste olympische Massaker ereignete sich 1968 in Mexiko, wo ein Studentenaufstand gegen die hohen Kosten der "Spiele" bei absolut niedrigem Lebensstandard der Bevölkerung um den Preis von 250 Menschenleben von der Armee niedergeschlagen wurde.

Zwischenfälle von diesem Ausmaß erwarten wir für A'dam nicht, obwohl die Metropolen Hirngespinnste unseres sozialdemokratischen Bürgermeisters bereits ein Menschenleben gekostet haben (Hans Kok wurde am 25.10.85 von der Polizei ermordet). Der olympische Traum wird für alle, die die relative Toleranz dieser Stadt gegenüber gesellschaftlichen, kulturellen und ethnischen Minderheiten schätzten, zum Alptraum werden. Genau die Toleranz, die es zum Beispiel auch möglich gemacht hat, diese Platte günstig zu produzieren. Alternative Auftritts- und Aufnahmemöglichkeiten sind indirekt genauso betroffen vom olympischen Disaster. Diese "Toleranz" wird schon seit Jahren bekämpft, und es wird uns große Anstrengungen (wenn nicht viele Leben) kosten, sie unter der olympischen Herrschaft noch auszuweiten. Neben der lokalen Auswirkung möchten wir auch die internationale Bedeutung solcher Projekte betonen. Seit den Zeiten der Römer sind die "Spiele" eine Plattform des extremen Nationalismus, der beschönigten Selbstdarstellung gewesen. Auf den Spielen 1936 in Berlin konnten sich z.B. die USA als ein Land ohne Rassentrennung mit gleichen Chancen für Schwarz & Weiß darstellen (Jesse Owens), wohingegen sie das '68 in Mexiko, wo die Spiele auf Widerstand stießen, nicht konnten (Black Panthers). In der bereits erwähnten Gebots-Akte garantiert A'dam dem IOC, daß während der "Spiele" in ihrem Umfeld keine politischen Zusammenkünfte oder Demonstrationen stattfinden werden. Die für die Spiele geplanten Sicherheitsmaßnahmen beinhalten u.a. die "Ingewahrsam-Nahme 'potentiell Verdächtiger'".



BINGO
BINGO

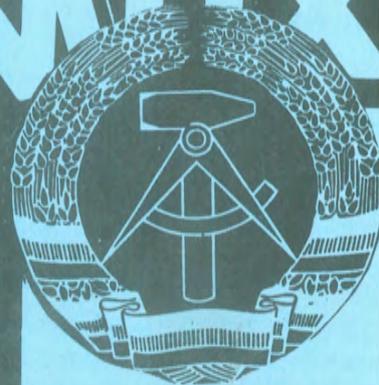
Wir glauben, daß die eventuelle Nominierung A'dam als Gastgeber die Tür für die Installation des totalitären Polizeistaates öffnet. Es ist jetzt an der Zeit, gegen diese Pläne anzugehen. Sollte Amsterdam im Oktober nominiert werden, werden "Recht und Ordnung" von den immensen finanziellen Interessen getragen werden, die hinter dem "Sport" stehen.

Wenn ihr Ideen oder Pläne zur Verhinderung des Einmarschs des olympischen Trojanischen Pferds nach Amsterdam habt, nehmt Kontakt mit uns auf und ihr bekommt mehr Infos. Wenn ihr in eurer Stadt mit den selben Entwicklungen konfrontiert seid (Barcelona, Birmingham, Brisbane, Belgrad und Paris), wendet euch ebenso an uns, wir kämpfen gegen dasselbe multinationale Monster, also ist internationale Solidarität ein MUSS!

Grüße, 'Kein Brot, keine Spiele'

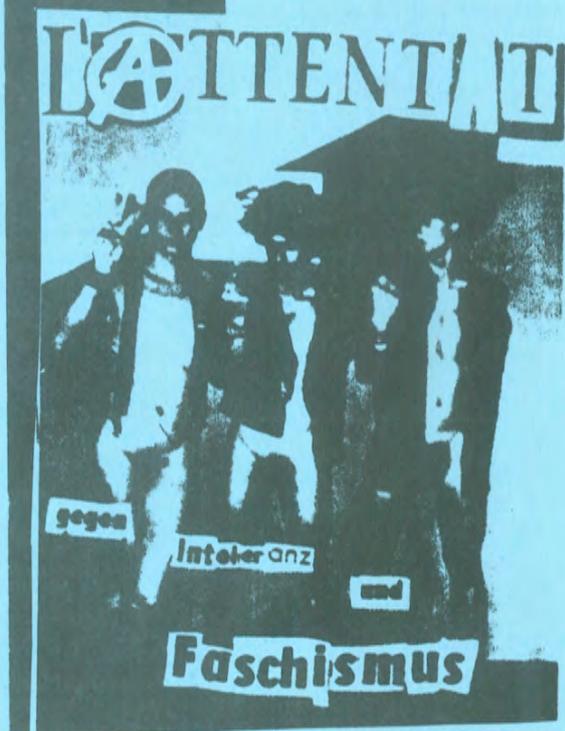
SINE PANEM ET NON
CIRCENSES P.O. BOX 4526
AMSTERDAM, HOLLAND

SOZIALISMUS



Im folgenden Interview mit der DDR Punkgruppe "L'ATTENTAT" wird deutlich, welchen Repressionen Menschen im deutschen Sozialismus ausgesetzt werden, die das gesellschaftliche Spiel nicht mitspielen. Und dieses Spiel der Anpassung ist sehr ähnlich dem in der BRD. Auch in der DDR gibt es die breite Masse der Spießbürger, die auf der Grundlage der gesellschaftlichen Machtverhältnisse vor sich hin heuchelt. Der staatliche Druck ist sehr groß, angefangen bei den Jugendorganisationen, bei der ideologischen Festlegung in Schule, Studium und höheren Berufen bis hin zur fast unmöglich gemachten gesellschaftlichen Diskussion über bessere (Anti) Politik als die der herrschenden SED. Bei diesem Anpassungszwang spielen bestimmte Moralvorstellungen, die das DDR System zur Machterhaltung braucht, eine große Rolle. Ordnung, Disziplin, Sauberkeit und Fleiß gelten als wertvolle Tugenden. Für die Bürger ist es selbstverständlich, wenn sogenannte "Asis", angeblich "Asoziale" oder Arbeitsunwillige also, von staatlicher Seite zur Arbeit angehalten werden.

Da verwundert es nicht, wenn Punks von den Straßen weggewünscht werden und der Staat diesem Verlangen entgegenkommt, indem er Punks willkürlich verhaften oder sie von öffentlichen Plätzen wegprügeln läßt (z.B. Prenzlauer Berg in Ost-Berlin). West-Irosken werden aus Angst vor Ansteckung oft nicht rübergelassen - der Staat hat Angst vor diesem "gewaltigen" Protest. So sind z.B. Universitätsangestellte angehalten, Punks vom Uni-Gelände entfernen zu lassen.



Skinheads dagegen können jeden öffentlichen Platz verunstalten. In Original-Westkluft, mal mit Glatze, mal mit Himmler-Schnitt, sieht man sie überall in Ost-Berlin rumlaufen. Sie verfügen über Kontakte zu Faschoskins im Westen, hören deutsche Faschogruppen wie Böhse Onkelz etc. - aber sie sind ordentlich, tragen ihre faschistoiden Vorstellungen (orig.: "...Großdeutsche Einstellung...") nicht öffentlich zur Schau. Was ist das für ein Staat der Angst vor kerzehaltenden Pazifisten hat und rechte Skins toleriert?

Zwei Repräsentanten dieses Staates habe ich über Verwandte kennengelernt: Ein Funktionär, der mich von den Vorteilen des demokratischen Zentralismus überzeugen wollte, während im Hintergrund

und Udo Jürgens spielte, und ein Stasi im Unterhemd, der in der einen Hand eine Bierflasche hielt und mit der anderen seiner Frau nach dem Arsch griff. OK, Musik ist Geschmackssache, aber ich fühlte mich stark an die gewöhnlichen Arschlöcher in der BRD erinnert.



FIND ICH GUT

L'ATTENTAT LIVE D.D.R

Stellundnahme der leibziger punkgruppe "l'attentat" zu verschiedenen fragen, 1.09.1985

die banalste frage, die ihr immer wieder hört, ist wahrscheinlich die nach eurem aussehen und auftreten. trotzdem denke ich, daß es wichtig ist, etwas von euren motivationen zu erfahren, um ins gespräch zu kommen. punk ist nun eine sagen wir jugendbewegung, die wie andere vor ihr, nicht in der ddr entstanden ist, sondern quasi exportiert wurde. provokant gefragt: kopiert man solche bewegungen mit neidischem blick dem westen oder ist die punkbewegung in der ddr etwas anderes und eigenständiges?

du hast recht-es ist zum kotzen, daß man ständig von allen möglichen leuten gefragt wird: warum tut ihr dies und das, warum lauft ihr so rum und den ganzen scheiß, oder die von uns wissen wollen, was punk ist, so als wäre es etwas noch nie dagewesenes. und ein haufen leute wollen das, was sie für eine "bewegung" halten, für sich vermarkten. dabei ist alles so einfach, daß es fast lächerlich ist, wie die umwelt auf uns reagiert. alles muß immer gleich eingeordnet und erklärt werden. und wenn ein paar leute auch nur gleichzeitig etwas tun, werden sie sofort als gruppe eingestuft, und eine wilde jagt nach ursachen, sinnen und gründen geht los. sagen wir so: irgendwann zwischen 12 und 15 kriegst du mit, daß die welt der "erwachsenen" nicht so ist, wie einem von ersten tag an beigebracht wurde-dann klappt zwischen dem was deine alten und die, die sonst noch an dir rumerziehen, dir einreden wollen und dem, was du mitkriegst, plötzlich eine immer größer werdende kluft. du merkst also von denen, die sich dir als vorbild hingestellt haben, daß sie dich belügen, und daß du von ihnen völlig abhängig bist. du gehörest z. b. deinen eltern-die können praktisch alles mit dir machen, dich prügeln, dir deine freunde verbieten, dich einsperren-einfach alles. und genau so, ist es mit der schule und dem übrigen, so suchst du dir freunde, denen es genau so geht, die das gleiche empfinden. mit denen kannst du reden, zudenen kannst du vertrauen haben. es entstehen die ersten gruppen. wir sind alle so erzogen, daß wir ohne vorbilder nicht auskommen. wenn du merkst, daß die alten beschissen oder gefährlich sind, heißt das doch längst nicht, daß du ohne alle vorbilder auskommst. mit 14 siehst du dann udo lindenbergs, der hat schwarze lederstiefel an und spricht eine sprache die dir unter die haut geht. du hast das gefühl, der ist wie du und dann trägst du eben schaffstiefel und triffst jemanden, der auch so gekleidet ist, das hast du sofort einen draht zu ihm. das ist nur ein beispiel. irgendwann merkst du dann, wie typen wie lindenbergs so leben und was für knete sie machen und du mußt dir ein neues vorbild suchen, und wenn er noch so schöne lieder gegen den krieg singt, daß der lindenbergs nicht in der ddr lebt, ist kein zufall, eben

sowenig daß so gut wie alles, was dich als jugendlicher beeinflusst, aus dem "westen" kommt, und da du ja keinen direkten kontakt haben kannst, bleibt dir nur das, was du über die uns zugänglichen massenmedien mitbekommst. hier ist alles ziemlich starr und dogmatisch, die rock'n roll-bewegung und die jugendbewegung der 60-iger jahre sind ja auch von "draußen" übernommen worden, aber da unsere situation von dieser der jugendlichen in kapitalistischen ländern so ziemlich verschieden ist, ist das, was daraus entsteht, dann doch etwas eigenständiges. der grundfrust ist natürlich der gleiche, aber die tagtäglichen probleme sind andere.

hier in der ddr wirst du von klein auf zur anpassung erzogen und du bekommst ständig gesagt, wie schlimm es den menschen im kapitalismus geht, ohne die geringste chance, daß gesagt in der realität überprüfen zu können. fängst du irgendwann an zu zweifeln und nachzudenken, hörst du dann ausgerechnet aus dieser ecke dinge, die du teilweise noch nicht einmal zu denken gewagt hast. du bist dafür natürlich besonders anfällig und nimmst erst mal vieles auch ziemlich unkritisch auf. aber um die frage exakter beantworten zu können, müßten wir über erfahrungen verfügen, die wir in der ddr leider nicht machen können. wie schon gesagt: bis zu einem gewissen punkt haben jugendliche überall die gleichen probleme, aber reden können wir natürlich nur von uns hier, denn die wenigen briefkontakte, die wir haben und die paar gelegenheiten, uns mit jugendlichen aus kapitalistischen ländern auszutauschen, lassen ein umfassendes urteil nicht zu.

um das thema kleidung nochmals anzusprechen-ist es für euch wichtig, euch optisch von anderen zu unterscheiden und welche motivationen hat das?

natürlich ist kleidung etwas sehr wichtiges. als baby verpaßt man dir einen blauen strampelanzug, damit jeder sieht das aus dir mal ein junge werden soll. am strand sollst du aus irgendwelchen gründen eine badehose tragen, im theater stopfst du dich in einen anzug, und am ersten mal verlangt man von dir, daß du ein blauhemd trägst. (vorausgesetzt, du gehörest dieser schicken jugendbewegung an) zu den blödsinnigsten anlässen zwingt man dich von anfang an also, ganz bestimmte kleidung zu tragen. die erste form des protests eines jugendlichen ist also fast immer die, sich dieser bekleidungsordnung zu entziehen. die art der kleidung ermöglicht auch eine auswahl unter gleichaltrigen und du bekommst zumindest oberflächlich betrachtet ein gefühl von gemeinschaft und du brauchst es auch.

ich treffe z. b. einen typen auf der straße und anhand der kleidung sehe ich ungefähr, wie er auf mich reagiert und ob ich mit ihm etwas anfangen kann. je mehr du dich in der kleidung von der allgmeinheit unterscheidest, desto offensichtlicher funktioniert das. ich z. b. habe nie vorher so viel gelernt wie seit der zeit, da ich mich so kleide wie jetzt. die leute reagieren auf mich anders, weil ich anders aussehe. in der schule haben wir alle viel über faschismus geredet und

das es ihn bei uns seit dem 8. mai '45 nicht mehr gibt. plötzlich erlebst du aber etwas, was dem verdammte ähnlich scheint. die banalsten erfahrungen sind noch die, das dich biedere bürger auf der straße in die gaskammer wünschen. solch und ähnliche sprüche hat schon jeder von uns zu hören bekommen. da gibt es die verschiedenen arten von gewalt, denen du dich plötzlich ausgesetzt siehst und die sind nicht mehr so versteckt und nur emotional spürbar wie der druck zu hause oder in der schule, du kannst die leute an ihren reaktionen zu dir untersuchen und hast so die möglichkeit, sie sehr schnell und besser kennenzulernen.

"l'attentat" klingt nicht gerade friedvoll. steht hinter dem namen eurer band eine ganz bestimmte haltung?

wie schon gesagt wurde, auf die die sich angepaßt haben wirkst du wie eine bombe. du hast den eindruck, sie fühlen sich allein durch deine erscheinung schon ungeheuer angegriffen, aber nicht nur der einzelne, sondern auch der staat fühlt sich durch so eine kleine gruppe (wie wir es ja zweifellos sind) scheinbar enorm bedroht. die art unseres auftretens und nicht nur das, was wir musikalisch ausdrücken wollen, scheint schon ganz bestimmte normen und regeln zu sprengen und erzeugt aggressionen und gewalt gegen uns. eigentlich ist das ganze unglaublich lächerlich, denn diese normen müssen auf sehr wackeligen beinen stehen, wenn sie so leicht zu erschüttern sind. was würde also besser passen

als "l'attentat"?

als band existiert ihr noch nicht lange, aber jeder von euch hat schon vorher erfahrungen mit anderen gruppen gesammelt, wie sieht die situation der punks in der ddr augenblicklich überhaupt aus und auf euch bezogen, wo tretet ihr auf und werdet ihr irgendwoher unterstützt?

unterstützt werden wir was geld, übungsräume, auftrittsmöglichkeiten betrifft, von seiten des staates gar nicht. lediglich innerhalb der kirche gibt ein paar jugendpfarrer, die uns im rahmen ihrer jugendveranstaltungen mit einbeziehen. unser auftreten ist dabei illegal, weil jeder auftritt von staatlichen stellen genehmigt werden müßte. das wird umgangen, indem wir z. b. im rahmen dieser veranstaltung nahmentlich nicht erwähnt werden. natürlich ist staatliche unterstützung für jede band generell möglich, mit der erlangung einer einstufung durch eine kommission der kultur leitung können förderungsverträge verbunden werden, die von

der stellung einer kompletten anlage,kooperationsangeboten mit bestimmten texten bis zur schaffung von konzerten oder anderen auftrittsmöglichkeiten reicht.für uns ist diese möglichkeit von vornherein unannehmbar,da sie textliche und musikalische zugeständnisse in einer größenordnung voraussetzen würde,die uns vor uns selbst und vor unserem publikum völlig unglaubwürdig machen würde.vier oder fünf jahre unter diesen bedingungen als band zu existieren ist,denke ich,schon eine ganz schöne leistung.berauch gerade durch diese schwierigkeiten ist unsere musik,mag sie technisch und textlich nicht so perfekt sein,einfach ehrlicher geblieben.der verzicht auf jegliche unterstützung,auch das wissen darum,daß wir mit unserer musik ständig bedroht sind(es gibt da wunderschön denkbare paragraphen im sozialistischen strafrecht) hat einen vorteil,den wir um keinen preis aufgeben wollen.wir singen von unseren eigenen erfahrungen mit der umwelt,auch wenn diese nicht gerade positiv sind.damit,was an unserem staat positiv ist,beziehungsweise sein soll werden wir täglich alle überfüttert,bei texten sind sprachlich simpel wie die erfahrung über die wir sprechen.repressalien wie wir sie erleben,lassen sich natürlich auch schön verpacken,aber sind schließlich keine liedermacher,die ihrem publikum mit intellektuellen gleichnissen kommen,daß man froh sein kann überhaupt mitsukriegen um was es geht,ändern tut sich damit nichts und was dort gesprochen wird,ist letztlich eine sklavensprache.für uns assoziieren schläge mit dem gummiknüppel noch immer das wort faschismus.natürlich ist dieser staat nicht faschistisch,das wissen wir,für uns ist es ein wort das ganz bestimmte unterdrückungsmechanismen und eine spezifische gewalt meint und diese mechanismen haben wir aus dem faschismus übernommen.in unseren texten können wir keine lösung anbieten,das liegt auch zum teil an unserem alter,wichtig ist aber denken wir das man erstmal bestandsaufnahme macht,also ausspricht was los ist.man kann den ersten schritt schließlich nicht nach dem zweiten oder dritten machen.ein paar beispiele von der art gewalt von der wir sprechen: vor einigen monaten wurde unser sänger verhaftet.wie wir inzwischen erfahren haben,soll die anklage auf einer formulierung gegenüber mitarbeitern des "ministerium für inneres" basieren,die dem sinn nach lautet:"er käme sich hier vor wie 1933".am 19.8.85 wurde seine frau zu einer befragung vorgeladen,von der sie nicht zurückkehrte.wie ihre eltern ermitteln konnten,befindet sie sich in untersuchungshaft.unser sänger war schon einmal vor nun mehr fast einem jahr sechs wochen inhaftiert,weil ersich während einer friedenssynode an einer "kerzenaktion" in der leibziger innenstadt beteiligte.vorladung,entziehung der personalausweise,haussuchung und ungesetzliche wohnungs-"kontrollen" sind schon fast an der tagesordnung,was unseren kreis betrifft.oder ein anderes simples beispiel:vor ein paar monaten wurden wir(eine gruppe

von ca. 10 leuten) aufgrund unseres äußeren in altenburg beim rückweg von einer jugendveranstaltung verhaftet und ins dortige v.p.k.a.(volkspolizeikreisamt) gebracht.zwei mädchen hatten nach unserer entlassung am nächsten morgen schwere prellungen an armen,schultern und oberschenkeln-durch gummiknüppeliebe!! sie waren wochenlang in ärztlicher behandlung.ich selbst hatte bei der vernehmung jegliche aussage verweigert,da man mir den grund für die zuführung nicht nennen wollte.daraufhin mußte ich mich an die wand lehnen,arme und beine gespeizt und die beine wurden mir mit tritten und schlägen mit dem gummiknüppel solange auseinandergetrieben bis ich hinfiel,worauf ich mit tritten in die genitalien wieder hochgetrieben wurde,das wiederholte sich fünf

oder sechs mal.anschließend beschwerden der betroffenen wurden nicht nur nicht angenommen,sondern ordnungsstrafen gegen uns ausgesprochen.die beteiligten uniformierten wurden nicht zur rechenschaft gezogen.

oder nehmen wir z.b. diese stellungnahme:darin gibt es kein wort zu dem wir nicht stehen könnten,aber ich bin mir nicht sicher was folgt wenn sie der polizei in die hände fallen würde! wir könnten noch dutzende beispiele aufführen,aber im grunde sind sie sich alle gleich.in unseren texten können wir keine lösung anbieten,aber trotzdem ein paar worte dazu,die themen sind,wie schon gesagt,verarbeitete erfahrungen und rüchigen vonstellungennahmen zur umweltschutzproblematik über das uns alle in besonderen maasse betreffende thema armer bzw. wehrdienstverweigerung bis zu regionalen problematiken.die simple,agressive sprache gekoppelt mit harter,sehr rytmusbetonter musik ist dabei auch eine folgereaktion auf die immer größer werdende enthumanisierung,zunehmende entfremdung,und zunehmende gewalt.
ist eurer meinung nach die punktbewegung auch eine polit-bewegung?
wenn man sieht welche reaktionen wir,wie schon gesagt,auch bei staatlichen institutionen auslösen und über unsere eigene situation in unserem lande,hat das alles natürlich viel mit ideologie und politik im weitesten sinne zu tun.auch das man diese musikrichtung hier zu entschärfen versucht und bands ungeheuer finanziell fördert,die sich textlich und musikalisch anpassen,während wir überhaupt keine möglichkeit haben öffentlich aufzutreten,hat natürlich politische hintergründe.deshalb aber von einer politbewegung zu sprechen,wäre absolut falsch.sie entspringt einem ganz bestimmten lebensgefühl einer gruppe von jugendlichen,das hat sie mit anderen jugendbewegungen gemeinsam,insbesondere mit der der sechziger jahre.die situation ist seit dem generell und unabhängig vom gesellschaftlichen system viel brutaler geworden.es gibt wesentlich mehr gewalt und jeden augenblick kann uns dieser planet um die ohren fliegen.



Ihr habt alle innerhalb der letzten monate unabhängig voneinander einen antrag auf ausreis aus der ddr gestellt,könnt ihr die zusammenhänge hier erklären?

um ziele und vorstellungen zu haben,gehören möglichkeiten und hoffnungen dazu,die gewalt die wir hier erfahren haben,mag es in anderer form anderswo auch geben.schlümmer als unsere eigenen erfahrungen in dieser beziehung aber sind zwei andere dinge:solange wir hier leben,werden wir nie herausfinden wie es anderswo wirklich ist und welche möglichkeiten wir haben könnten privat und als band,wir wollen nicht immer hören,wie dieses und jenes ist und wie wir es zu sehen haben,sondern unsere erfahrung selbst machen.hier sind wir nicht weitergekommen als zu dem punkt ganz bestimmte dinge bis zu einem vielleicht kleinen grad zu erkennen und abzulehnen,dem entgegen anderes aufzubauen ist hier unmöglich.jede möglichkeit sich auszuprobieren,wird unterbunden.unmündig wie du hier erzogen bist hast du keinerlei möglichkeiten dich im zusammenleben mit gleichgesinnten und damit auch an dir selbst zu orientieren,deine eigene substanz zu finden oder was davon übrig ist.offiziell über das wohnungsamt eine wohnung zu bekommen,in die du mit ein paar freunden ziehst ist unmöglich.es stehen zwar eine ganze menge wohnungen leer,die in einem zustand sind,daß sie sowieso niemand haben will.siehst du aber mit ein paar freunden ein,hast du gleich die bullen auf dem hals und anschließend steht die wohnung wieder leer.und du merkst:paß dich an,mach's wie alle anderen,unterwerfe dich-und schon läuft es,so wie uns eine menge leute empfohlen haben unsere texte zu ändern,mit der band eine einstuferprüfung vor kulturfunktionären zu machen.aber das sind ja gerade die lügen mit denen wir schluß machen wollen.unsere erfahrungen sind zum beispiel die mit dem gummiknüppel,also singe ich "bullenschwein" und nicht "genosse volkspolizist".aber was soll's:dadurch das wir uns nicht ändern wollen,würden wir hier ewig in der gleichen situation bleiben.bei jedem auftritt der natürlich nicht legal ist,die angst das du nicht mehr nach hause kommst und jeden morgen beim aufwachen die möglichkeit im nacken,daß dich die armee ruft und du gehst nicht,was zwangsläufig knast bedeutet.
wir sind bestimmt keine superband,aber unser publikum hätten wir bestimmt,und spaß würde es machen mal ohne angst auf der bühne zu stehen denke ich und zu reden,und sich auszuprobieren und von mir aus auch mal auf's maul zu fallen.

Volle Flaschen fliegen besser

Volle Flaschen fliegen besser-Einleitung

Das Geheimnis seiner Wirkung



Underberg
und Du fühlst Dich wohl.

Daß der EX mit Saufen, Kiffen, mit bewußtseinsbeeinflussenden Mitteln/Drogen wenig am Hut hat, dürfte den meisten bekannt sein. Nicht nur der Drogen-Artikel in der Nullnummer vor fast genau einem Jahr (Jubiläumsgratulation an uns selbst) hat unsere Positionen zu dem Thema aufgezeigt. Aus anfänglich individuellen Entscheidungen Drogen den Rücken zu kehren, ist ein kollektives Interesse entstanden, Standpunkte zu entwickeln und, ein wichtiger Grund dieses Blättchen zu machen, sie zu verbreiten.

Also weg von unseren persönlichen Leberschäden, hin zu gemeinsamen Einschätzungen und Gedanken.

Wir fühlen uns dabei weder als späte Vertreter der kalifornischen STRAIGHT EDGE-Bewegung (auch wenn wir MINOR THREAT mögen), noch sind wir die Hamburger Verhaltenspolizei in Sachen Suff + Kiff.

Wenn wir uns also als bewußte Drogengegner verstehen und dies z.B. mit diesem Artikel auch öffentlich vertreten, dann deshalb, weil es einen gewichtigen Zusammenhang zwischen Drogen und Aufstandsbekämpfung gibt, weil Drogenkonsum mittelbar und unmittelbar den Staat hier und international offen faschistische Regimes unterstützt und die eigene Bewegung entscheidend schwächt.

Drogenkonsum ist eben nicht nur das Problem einzelner Fetenschrecks, die mit rotgekifften Augen und endlosem Gekicher ihre Umgebung nerven, Hardcore-Trinkern, die als lebende Holstenfriedhöfe ihre letzten Gehirnzellen verdünnen oder Junkies, die erfahrungsgemäß irgendwann auch die Hemmung verlieren ihren eigenen Kumpels die Plattensammlung zu klauen.

Denn neben dem Interesse des einzelnen an Drogen/Konsum gibt es noch die übergeordneten finanziellen und politischen Interessen des Staates. Das der Staat über Steuern unmittelbar am Alkoholkonsum des einzelnen verdient dürfte wohl jedem klar sein. Weniger öffentlich sind die Wege, auf denen der Staat mit umso höheren Gewinnen an illegalen Drogen verdient. Der Handel mit illegalen Drogen ist vom legalen Waffenhandel bzw. der 'illegalen' Waffenverschiebung nicht zu trennen. Mögliche Handelspartner des Staates, ob er nun über staatseigene oder staatlich subventionierte Firmen direkt oder über 'Privatpersonen' indirekt auftritt, sind zum einen Widerstandsbewegungen, die kaum über eigene finanzielle Reserven verfügen, wie z.B. die PLO in ihren Anfängen oder -aktuelleres Beispiel- 'Vereine' wie die Mujaheddin in Afghanistan. Sie brauchen Waffen und finanzieren diese entweder über Opium (Rohmasse) oder über die Weiterverarbeitung der Rohmasse. Das Beispiel OPIUM lässt sich, je nach Region ohne weiteres auch durch Hanf oder Koka ersetzen. Wenn dann zum Beispiel öffentlich wird, daß die US-finanzierten Contras in Nicaragua sich zur anderen Hälfte über Kokain finanzieren während NANCY 'Stop the madness' trällert...

Der andere mögliche Partner im Drogenhandel sind Staaten, die sich über Drogen ihre Aufstandsbekämpfung finanzieren (müssen), wie z.B. die Türkei oder der Iran (sowohl Schah-Iran wie Ayatollah-Iran). An dieser Stelle setzt dann auch das eigene innenpolitische Interesse des mit Waffenhandelnden Industriestaates ein, es zielt ebenfalls auf Aufstandsbekämpfung. Während der mit Drogen handelnde Agrarstaat nach innen mit unmittelbarer Gewalt vorgeht, ist man in den Industriestaaten bemüht, das Problem innerer Unruhen auf eine elegantere Weise zu lösen - durch Selbstzerstörung des potentiellen Unruheherdes.

Aktuelle und 'geschichtliche' Beispiele für das Vorgehen des Staatsapparates gibt es seit Ende der 60er Jahre massenweise, wir haben über einige auch schon berichtet (England, Holland). Das Muster staatlichen Vorgehens ist fast immer identisch und läßt sich zeit- und ortsungebunden übertragen: '68 Berlin & Brd, '79/80 Christiania, '81 Zürich, '81/82 Berlin, '80/81 Amsterdam, '81 Brixton u.a. GB... und heute wieder überall.

Das Muster: eine zeitlang wird der Markt mit sogenannten 'weichen Drogen' überschwemmt, die Schleuderpreise ziehen Kunden an. Nach einer längeren Gewöhnungsphase werden die Schleusen wieder geschlossen. Das geht soweit, daß Beispielsweise in den

60ern in Süddeutschland GI's bei den ortsbekanntesten Endverkäufern aufliefen um die Restbestände an 'weichen Drogen' aufzukaufen um so den Markt vorzubereiten - auf Heroin. Wenn der Handel mit 'harterm Stoff' dann einigermaßen angelaufen ist, ist es heutzutage üblich, ein wenig härter gegen die 'Endverkäufer' vorzugehen, außer in den Gegenden, wo man sie von staats wegen hinhaben will, in die inneren Krisengebiete nämlich. Sind sie erst einmal dort, haben sie selbst ein relativ lockeres Leben, während gegen die Verbraucher, bevorzugt gegen die aus politischen Zusammenhängen immer härter vorgegangen wird. Gleichzeitig werden die Preise für den Stoff immer höher getrieben, so das sich für den (abhängigen) Endverbraucher alles nur noch um die Beschaffung des Stoffs bzw. des Geldes ~~dreht~~ dreht und politische und soziale Zusammenhänge an Ablinkerei zerbrechen. Betroffen sind also nicht nur die unmittelbar (durch Sucht) Betroffenen, sondern auch immer das gesamte Umfeld. Weil auf uns alle gezielt wird, müssen wir alle lernen, mit Drogen/Konsum umzugehen bzw. dagegen vorzugehen. Doch dazu später.



„Haidhauser Krawalle“

aus München Luitgard Koch

„Die Falschmeldungen der Polizei wurden von der Presse kritikalos weitergeleitet“, erklärte gestern ein Mitglied des Untersuchungsausschusses auf einer Veranstaltung im Münchner Stadtteil Haidhausen gegen staatlichen Terror und Spaltung des WAA-Widerstandes. Augenzeugen, Betroffene, Rechtsanwälte und Eltern von Verhafteten bemühten sich, ein Stück Gegenöffentlichkeit herzustellen und berichteten über die tatsächlichen Vorfälle bei den sogenannten „Haidhauser Krawallen“ auf einem Straßenfest nach der Münchner Anti-WAA-Demo. (s. taz v. 24./17. und 15.10.)

Meldungen der Polizei wie: 20 Chaoten hätten während des Straßenfestes die Wohnung einer türkischen Familie verwüstet, sowie Fensterscheiben von Häusern in der Pariserstraße zerschlagen, hielten sich hartnäckig in der Presse, obwohl sich die Journalisten bei einer Ortsbesichtigung, die von den Organisatoren der Demonstration durchgeführt wurde, vom Gegenteil überzeugen konnten. „Auch, daß ein Polizist schwerverletzt wurde, geisterte lange Zeit durch die Presse“, berichtete Michael Backmund, der stellvertretende Veranstaltungsleiter des Straßenfestes. In einem 'Bild'-Interview mußte Münchens Polizeipräsident Häring jedoch zugeben, daß der Polizist weder im Krankenhaus lag noch einen Kieferbruch hatte, wie ursprünglich behauptet wurde.

Auch der immer wieder von der Polizei dementierte Einsatz von Zivilbeamten als Provokateuren konnte gestern belegt werden. Bei einer Rechtsanwältin meldete sich ein Polizist, der als Zivi eingesetzt war. Er sollte die Stimmung anheizen und beim Straßenfest am Abend zum „Saufen“ animieren. Eine Journalistin beobachtete,

von der Polizei provoziert



Die relativ harte Strafverfolgung von Konsumenten illegaler Drogen hat für uns einen klaren Hintergrund. Solange es sich vermeiden läßt, besteht seitens der herrschenden Klasse kein Interesse, die demokratische Maske der Fratze STAAT ins rutschen kommen zu lassen. Offene Unterdrückung ist, wo es noch ging, bislang vermieden worden. Dabei bieten die illegalen Drogen einen idealen Hebel gerade gegen politischen Widerstand. Durch den Mythos des 'Illegalen', was in diesem Fall leider oft mit anti-staatlich gleichgesetzt wird, und nach dem Motto 'Was verboten ist, macht Spaß' gehört der Konsum illegaler Drogen bzw. das Abschalten durch illegale Drogen anscheinend untrennbar zum Image des/der radikalen Linken. Ein 'linkes' Klischee, das dem Staat in die Hände spielt. So nämlich kann er Leute, die ihm aus politischen Gründen unbequem sind, über die Schiene der diversen BETÄUBUNGSMITTEL-PARAGRAPHEN (BTM) auf längere Zeit in den Bau bringen, ohne damit eine politische Opposition zugeben bzw. bekämpfen zu müssen. Mit BTM-Vor/Haftstrafen haben die Apparate des Staates Druckmittel in der Hand, mit deren Hilfe sie immer wieder versuchen, in politischen Zusammenhängen steckende Leute zu Spitzeldiensten zu erpressen, was ihnen oft genug gelingt. Das jüngste uns bekannte Beispiel ist Günter Pokorny aus Wuppertal, den sie mit Hilfe etlicher Vorstrafen wg. Einbruch und einem Verfahren wg. 200g Haschisch zur Aussage gegen mehrere ehemalige Genossen in einem 129a-Verfahren (terroristische Vereinigung) kriegten.

In diesem Zusammenhang halten wir es für wichtig, noch einmal auf den 'linken' Mythos illegaler Drogen zurückzukommen. Für uns gibt es keine Linken und keine bürgerlichen Drogen und auch kein unterschiedliches Konsumverhalten. Dies einzusehen und auch zuzugeben gehört für uns zu dem ersten Schritten im besseren Umgang mit Drogen. Fern ab von jeglicher romantischer Duselei über den 'BLUES' und die 'umherschweifenden Haschrebellen' gibt es für uns nur legale und illegale Drogen. Die Unterteilung in legal und illegal ist von staatlicher Seite und vor allem in Bewußtheit über das Konsumentenverhalten vorgenommen worden, dahinter steckt eine Absicht, die spätestens jetzt für jeden erkennbar sein sollte. Was wir bisher zu illegalen Drogen gesagt haben, soll jedoch keineswegs für den Konsum legaler Drogen wie z. B. Alkohol sprechen, denn auch diese werden gezielt zur Kriminalisierung bzw. Eskalation eingesetzt. So wurde z. B. im Frühjahr dieses Jahres im Vorfeld einer Anti-WAA-Wackersdorf-Kundgebung

auf einem Straßenfest im Münchener Stadtteil Haidhausen durch Zivi-Bullen massenweise Freibier an die anwesenden potentiellen 'Autonomen' verteilt nachdem die Polizei sich über ihre zahlenmäßige und strategische Überlegenheit im Klaren war. Anschließend wurden einige Übergriffe provoziert und danach das gesamte Strassenfest niedergemacht. (s. nebenstehender Ausschnitt). Auch auf der 2. Hamburger Demonstration gegen den US-Überfall auf Lybien am 19.4. (s.a. an anderer Stelle), bei der die Bullen förmlich nach einem Grund zum einschreiten suchten, wurde, vornehmlich an junge Punx, mehrere Paletten Bier verteilt - von Personen, die keiner kannte und die auch im weiteren Verlauf der Demo nicht mehr auftauchten. Genau derselbe Vorfall wiederholte sich auf der Demo gegen Bullenterror am 12.6., wo zeitgleich mit dem Aufmarsch der Bullen mindestens ein relativ zivil aussehender Typ auf der besetzten Kreuzung Rentzelstr./Verbindungsbahn Bier verteilte. Wer auch immer das gewesen sein mag: jemand, der ein Interesse daran hat, unseren (Über-) Blick zu trüben, ist unser Gegner. Wenn etwas 'abgehen' soll, dann nur wenn es bewußt abgeht, nicht wegen dem abgehen oder gar nur wegen der 'herabgesetzten Hemmschwelle' die einige zu brauchen glauben.



NACH GETRANKER FREIZEIT...

Im film übers Woodstock-festival wird ein, unzweifelhaft gutmeinender bürger gefragt, was er den vom drogenkonsum der angereisten hippies halte: "WENN HASCH FRIEDLICH MACHT SOLLTEN WIR ES VIELLEICHT AUCH MAL PROBIEREN."



Zitat vom BLUES:
grundsätzlich ist die haltung des blues ja nun zu drogen sozusagen positiv, wir finden, daß der neue faschismus sich stark in den seelen der leute und uns niederschlägt. drogen sehen wir als eine möglichkeit die welt anders zu sehen und zu erleben, als wir es gelernt haben. das halten wir für einen ersten schritt dann auch anders zu leben. sollten drogen mit denen frühere kulturen und ferne völker ihr leben feierten und leiden heilten, haschisch, mescaline, peyote, opium, mutterkorn, stechapfel, psilocybin und belladonna, schlimmer sein als die drogen mit denen sich die kaputte kapitalistenszene aufm drive hält, alkohol, nikotin, speed, glotze, geld, atom, macht, krieg, mord und totschlag...?
LINKE DROGEN?



Als kleinabnehmer kennst du "deinen" verkäufer, kannst dir aus der presse zusammenreimen woher er bezieht, gerade hier in HH sinds meistens zuhälter und ähnliches gesocks. Doch die sind, gemessen an der dimension die der handel sonst hat, auch nur wüstchen. Den größten anteil kassiert eine illustre gesellschaft die sich u.a. aus folgenden leuten zusammensetzt:

+GEHEIMDIENSTE: SAVAK, SDECE (Frankreich), CIA etc. Die geheimdienste schlagen aus dem drogenhandel gleich doppelt kapital; zum einen geld und zum anderen ist es für sie eine fantastische möglichkeit politik zu machen; 1978: CIA-resident im goldenen dreieck war ein gewisser William Young: "Wir standen vor dem problem, die Meo, (südvietnamesische opiumanbauer-d. tipper) vor kommunistischer infiltration zu bewahren. Es genügte da nicht nur, un-

sere freunde, (die Kuomintang) finanziell zu unterstützen, sondern wir mußten ihnen auch weitgehend bei ihren wirtschaftlichen problemen helfen, beispielweise durch unsere flugzeuge. "Drei verschiedene flugzeuggesellschaften unterhielt der CIA im goldenen dreieck, spätestens 1960 nannte sie der volksmund bei einem namen: "Air Opium".
+FASCHISTEN: bestes beispiel, Joachim Fibelkorn, deutscher faschist der am bombenschlag auf den bahnhof von Bologna beteiligt war. Vorher, bzw. nebenbei flog er kokain für einen großhändler aus Bolivien.
+REAKTIONÄR-FASCHISTISCHE "BEPREIUNGSBEWEGUNGEN": am orginellsten dabei die contras; vorne US-waffenhilfe kassieren, hinten H in die staaten verdealen.
+DIKTATUREN: die Türkei ist da schon ein ziemlich ausgewalztes beispiel, deshalb sei hier die AAA angeführt. Die AAA, (Apostolische Antikommunistische Allianz) war eine inoffizielle polizeitruppe in Argentinien aus der sich auch die todesschwadronen rekrutierten. Berüchtigt für, u.a. einen überfall auf eine oppositionelle demo (73), den die AAA zusammen mit der polizei ausführte, bewaffnet mit granaten und maschinenpistolen. Hunderte wurden getötet, 300 schwer verwundet. Die AAA finanzierte sich durch drogenhandel (kokain, schlüsselleute im heroin-netzwerk). Gute kontakte der AAA zum OPUS DEI, einer internationalen, reaktionär-faschistoiden, katholischen sekte, die ebenfalls die finger im drogen- und waffenhandel hat.
usw.

usw.

Die minimalste schlußfolgerung aus diesen zusammenhängen sollte ein überdenken der eigenen gewohnheiten sein; es gibt keine linken drogen! Fangen wir an unsere kleinen helfer als das zu begreifen was sie in erster linie sind: ein riesengeschäft - meistens gemacht von denen DIE ES ZU BEKÄMPFEN GILT!

WORUM ES UNS GEHT

Wie schon in der Einleitung gesagt; es ist nicht unser Interesse Endverbraucher jedweder Richtung zu reglementieren, auch wenn wir Drogenkonsum für uns ausgeschlossen haben.

Genausowenig halten wir sozialtherapeutische Symptombekämpfung für eine Perspektive für uns, auch wenn im Extremfall (erkannte Sucht) individuelle Hilfe sinnvoll und wichtig sein kann.

Dieser Staat ist verantwortlich für die Existenz und Verbreitung der Ursachen. Er hat keinerlei Interesse an einer "Lösung", denn diese wäre die Vernichtung eben dieses Staates und seines Aufstandsbekämpfungsapparates.

Uns geht es um eine verstärkte Diskussion, um mehr Information mit dem Ziel, Suff und allen anderen Scheiß aus dem Nebel des Privaten/Individuellen herauszuholen.

Wir wollen Bewußtsein über den Komplex DROGEN in seinen verschiedenen Funktionen und Spielarten.

Wir wollen klare Positionen um (siehe Anti-Smack-Squads in GB, "Why not riot"-EX Nr.3) handlungsfähig zu werden auf einem Gebiet der Aufstandsbekämpfung, das uns - nicht immer organisiert und kontrolliert - auch privat kaputt macht.

Denkt dran: Es war nicht der Teufel, der den Schnaps gemacht hat.

DESTROY YOUR LOCAL HEADSHOP!



PASST BLOSS AUF!

Von fremden männern nimmt'man' nicht nur keine bonbons, die alte kinderregel hat auch auf demos ihre gültigkeit: auf der demo gegen atomstaat+bullen-terror waren fremde männer mit mollies in den taschen unterwegs, die sie sehr freizügig anboten...fremde männer fressen ihre bonbons am besten selber



PRESSEERKLÄRUNG

ES IST EIN SKANDAL!

Am samstag, 29/03/86/haben wir, anti-faschisten, einen fusionskongress der CP & CD gestört. Es ist ein skandal, daß in einem land wie Holland faschistische parteiein legitim versammlungen abhalten können-gedeckt durch die regierung. Dies, während diese parteien seit ihrem entstehen viele gewalttätige beispiele gaben für ihr bösartiges auftreten. Denkt z.b. an den feigen mord an Kerwin Duinmeyer, aktionen gegen ausländer & homosexuelle. Auch politisch andersdenkende können regelmässig mit angriffen dieser rechtsextremen gruppen rechnen. Ziel der CP ist ein starker, totalitärer staat mit einer zentralen macht worin sie allein das sagen haben, und diskussionen, geschweige denn anders denken/handeln nicht mehr möglich ist: alle unterworfen an den willen einer kleinen gruppe faschistischer machtsgeiler. Das werden wir nicht zulassen! Dort, wo die regierung zielbewußt einen nährboden für rassismus kreierte, auf dem diese menschen & ihre organisationen gedeien können, bleibt uns nur eines übrig: selbst aktionen unternehmen gegen diese-für jeden bedrohliche-entwicklungen. Wir werden nicht warten bis es zu spät ist! Diejenigen oder gruppen, die eine aktion organisieren bzw. ausführen bestimmen selbst die anzuwendenden mittel. Wir sagen, daß nicht die herrschenden moralvorstellungen,

(welche die moral der herrschenden ist) sondern die effektivität der mittel ausschlaggebend ist! Wie hätte diese sehr effektive aktion gegen die CP und kollaborateuren, die ihnen unterschupf gewähren, verhindert werden können? Einfach durch das verbieten faschistischer organisationen aber mehr noch durch das mit rassismus dursetzte regierungsprogramm, (denkt an die aushöhlung des asylrechts!) überbord zu werfen. Traurig genug ist wenig hoffnung auf verbesserung, was selbst in aktion kommen notwendig macht...

Wir, radikale antifaschisten, warnen die herrschende klasse aber auch saaleigner & andere kollaborateure davor, daß-sollten sie mitarbeit verleien an diese extrem-rechten gruppierungen, auch sie ziel von aktionen werden. Die aktion in Kedichem ist jederzeit zu wiederholen! Es ist ein skandal, daß 72 antifas verhaftet werden, während die faschisten ungestört ihr unwesen treiben können! Darum: alle verhafteten frei!

radikale antifaschisten

Kerwin Duinmeyer war ein 15jähriger, schwarzer junge der von nazi-skins ermordet worden ist ('83).



VOKÜ!

SONST NOCH...

Wunder, wunder: tanzschule REITERKAMPF & STAGEDIVING feiert ungeahnte erfolge in HH, zuletzt beim PISSED BOYS/T.MOSKAU /B.G.K.-gig in der volkküche+ Die ERBEN haben sich aufgelöst +Die EMILS sind ne neue band aus HH, debut in der vokü; amimässiger, schneller punkrock+ WALTER 11/SPERMBIRDS gibts nicht mehr, sie hinterlassen die geniale DON'T FORGET THE FUN-single+Wüste hippie-solis auf der neuen B.G.K.-LP, der gitarrist mag MC 5, ich übrigens auch+Die GOLDENEN ZITRONEN werden vom gas verfolgt, beim kir-gig wars der hohe eintrittspreis der erboste fans dazu trieb den laden vollzugasen, in neumünster waren es frustrierte Brokdorf-bullen, die die zitronen-version von polizei sa/ss nicht mochten+..well, i'm an old hippie..": G.P.Orridge+Der Hamburg-Arhus-sampler kommt vielleicht doch noch dieses jahrs raus, drauf sind DERANGE, CHAN-NEL RATS, PEINLICH UNLIMITED, WAR OF DESTRUCTION, LEBEN+LEBEN LASSEN, ZERO POINT+Neue MEMBRANES-LP!+SABOTAGE 81(Sc-hweden) sind wiedervereint+

HÖREN:

PSYCHIC TV GODSTAR

Vertriebs-EFA wirbt mit 'Avantgarde goes Pop', reichlich abschreckend obwohl diese maxi lediglich die vielseitigkeit von Genesis P. Orridge und seiner band beweist. 'Godstar' ist eine ehrung von Brian Jones, (toter Rolling Stone) und ein "wirklicher Fuck-Mick-fuck-Keith-song", (Bob Mould, Hüsker Dü)... "wo waren deine lachenden freunde, wo waren sie am letzten ende? Sie begannen damit dir deine ehre zu stehlen.." Säuselnd-pathetisch auch die musik, akkustische gitarren, chöre.. und ein Genesis P. Orridge dem ich mal wieder alles glaube.. "ich wünschte ich könnte jetzt bei dir sein.. dich irgendwie retten.."
Laut cover ist-Godstar-ein stück aus einem film gleichen namens über das leben und die zeit von Brian Jones.. wir warten.



TUATARA-SAMPLER: THE VERLAINES, THE CHILLS, THE BATS etc. (Flying Nun/Normal-vertrieb)

Es gibt leute, u.a. sozialpädagogen.. die mit kind+kegel nach neuseeland flüchten, deckung suchend vor nuklearen wolken-unsereiner bleibt da lieber kämpfend hier und hört musik aus Neuseeland, den da gibt es schöne sachen, THE GORDONS, EXPENDABLES, THE VERLAINES.. (nie gehört, ich weiss). Herausgebracht als Flying Nun Compilation, ein kleines neuseeländisches label.

Die musik.. hm.. gitarrenmusik ist ziemlich nichtssagend.. gitarrenorientierter punkrock.. folktrash?-Zwölf stücke, beat-punk-folk(!) von zwölf bands, sehr unterschiedlich aber eines verbindet sie; es sind melodios-unkomplizierte, aufrichtige stücke-KEINE LANGEWEILE. Nur bei MARIE AND THE ATOM könnte ev. der verdacht aufkommen sie könnten sich am derzeitigen trend anlehnen.. muß aber nicht. (wieder sehr vielsagend..) Besorg sie dir bevor sie in die falschen hände fällt.

Plader

Tödlicher Rosenkranz: Klapperschlange
Statt mit einem Rosenkranz betete eine Frau (38) in Harlan (Kentucky) mit einer lebenden Klapperschlange! Damit wollte sie ihre „christliche Unschuld“ und ihren „Glauben an die göttliche Vorsehung“ beweisen. Die Giftschlange biß zu – Frau tot.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
INTERESSANTES AUS HOLLAND (FRONTLINE-INFO!)
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

faschistoide gewalt gegen hausbesetzer-knokploeg, amsterdam
o2/o3/86

Knokploeg: gruppe menschen, die, sei es für geld, sei es aus spaß bzw. beides andere arten menschen zusammenschlagen. In diesem fall betrifft es kraker & punks: meistens auf ersuchen eines hauseigentümers werden kraker aus dem besetzten haus geschlagen. da diese räumungen illegal sind, werden die schlägertrupps meistens durch die bullen wieder aus dem haus geholt, obwohl die bullen ihre symphatien für die schläger nur selten verbergen können.

'82 gab es schon einmal eine welle knokploeggewalt, wobei viele häuser geräumt wurden. wiederbesetzungen wurden massenhaft organisiert und fanden ihren höhepunkt im "lucky luik", der durch 250 leute mit militärischer präzision zurückgeschlagen/erobert wurde und ein schwerbewaffneter knokploeg, (u.a. mit handfeuerwaffen) ~~wurde~~ ~~erobert~~ wurde. die schlachtung in der eerste jantenstraat, wo ein paar frauen durch einen schlägertrupp unter der leitung des hauseigentümers-einen hohen beamten im sozialministerium und Ton H., genannt der 'Hulk'-ein notorischer faschist-aus dem haus geschlagen wurden, ist ein deu-



tliches beispiel, wie polizei & politik darauf reagieren: der sozialminister beeilte sich zu erklären, daß sein untergebener docheine so feine person ist, und er ihn gern schnell wieder in seinem ministerium sehen würde.
Looiersgracht 43". 2. märz; wiederbesetzung, nachdem die bewohnerin, während sie in ferien war, durch die eigentümerin einer jazz-tanzschule im parterre & ersten stock geräumt wurde. 2 stunden nach der wiederbesetzung stand ein komplettes team american-footballers in voller ausrüstung, (vergitterte helme, arm-schulter- & beinschützer etc.) bewaffnet mit baseballschlägern und eisenstangen sowie mit draht umwickelten schlaghölzern vor der nicht barrikadierten tür, um die 10 anwesenden kraker zu räumen. die unbewaffneten hausbesetzer riefen, daß sie ohne widerstand herauskommen. trotzdem wurden sie auf bestialische weise im haus, auf dem dach & bis zu einer straße weiter zusammengeschlagen.

Die folgen: 4 menschen mit gebrochenen armen & beinen, 6 mit z. t. schwersten verwundungen, (blutungen) und alle bunt & blau durch quetschungen/prellungen. insgesamt wurden 14 mitglieder der "amsterdam rams" verhaftet, jedoch war trotz anklagen wegen versuchtem totschat und schwerster körpverletzung der erste schläger schon nach 6 stunden wieder frei-der letzte nach 4 tagen!

Das haus wurde durch 150 leute wiederbesetzt, barrikadiert und bleibt das auch.

Das klima, in dem dieses auftreten möglich ist, wird geschaffen: die bullen geben ein beispiel durch blind drauflosknüppeln, die politik deckt das ganze, justiziarbeitet mit durch freisprüche & die presse schildert kraker als unverantwortlichen abschaum, wo es nichts ausmacht mal ein paar schläge oder tote zu verteilen.

Mit als traurigen höhepunkt den mord an Hans Kok nach der räumung der schaeapmanstraat wird ein klima geschaffen, in dem schlägertrupps wieder ihre chance sehen.

Diesem gewalttätigen knokploeg-aufreten werden wir ein ende bereiten: WIE AUCH IMMER!!

ARE YOU A SUCKER?

This Short Simple Test
Will Help You Find Out

Answer Yes or No:

- Do you think work makes you free?
- Do you think Coca-Cola, videogames, and the private automobile represent the good life?
- Do you think any free society exists today?
- Do you think Jesus moved that rock all by himself?
- Do you think the police are there to protect your rights?
- Do you think a Democrat is less likely to start a war?
- Do you think the Soviet Union is communist?
- Do you think there is room for you at the top?
- Do you think capitalism is compatible with humane society?

If you answered yes to any of the above, then yes, you are a sucker. But don't blame yourself—this society produces suckers because this society needs suckers. Besides, it's never too late to start thinking and acting for yourself.



Versammlungsort

gestürmt

Eine gruppe von ca. 250 antifas hat am ostersamstag, 29/03/86 eine versammlung der faschistischen 'centrum democraten' & der 'centrum partij' unmöglich gemacht.

Daß hotel indem die versammlung stattfand wurde angegriffen und es wurde vresucht die anwesenden faschisten mit rauch- und tränen-gasgranaten nach draussen zu treiben. Wahrscheinlich durch den gebrauch von rauchbomben ist in dem hotel brand ausgebrochen: innerhalb kürzester zeit stand das ganze gebäude in flammen & brannte bis auf die grundmauern nieder. Dabei wurden 2 faschos schwer verletzt, (eine beinamputation & schwere brandwunden) und danach 72 aktivisten verhaftet. 66 sitzen immer noch & sollen dem haftrichter vorgeführt werden...

Es war wichtig gerade diese versammlung zu zerschlagen, da es um die fusion 2er faschistischer parteien ging: CD mit dem radikalen flügel der CP. Janmaat, Vreeswijk und andere 'führer' waren dort anwesend.

• Vor 4 jahren erlangte die CP einen
• sitz im holl. parlament, wonach
• innerparteilicher streit ausbrach,
• über die zu folgende pol. linie.
• Die eine fraktion-unter leitung
• von MdB Janmaat trat für den sog.
• "demokratischen faschismus" ein:
• sie geht davon aus, daß ein stimm-
• gewinn nur durch die einhaltung
• gewisser pol. 'spielregeln' erreicht
• werden kann, (was für Janmaat nichts
• weiter als taktisches vorgehen
• bedeutet!); die andere gruppe-unter
• leitung des dr. Vierling ist
• eher für eine 'harte linie'. Sie
• sind verantwortlich für das aus-
• bilden sog. leibwachen & das orga-
• nisieren von wehrsportgruppen, die
• vorerst leader der faschisten
• beschützen sollen...
• Nach 2 jahren ziffelte der streit
• in dem austritt von Janmaat aus
• der CP & der gründung seiner ei-
• genen partei, den centrum-demokra-
• ten. Aber wie es jetzt aussieht,
• gibt es pläne in zukunft wieder
• zusammen zu arbeiten: das bedeutet
• , daß aus zwei- eher schwachen par-
• teien- eine große entstehen soll &
• das darf nicht geschehen...

**Treffen der rassistischen
Centrumpartei in den Niederlanden
gestürmt**

von Antifaschisten

**Tagungsstätte ging in Flammen auf
66 noch immer in Haft**



**Deu
tsc
hla
nd**

**ist
glü
ckl
ich**

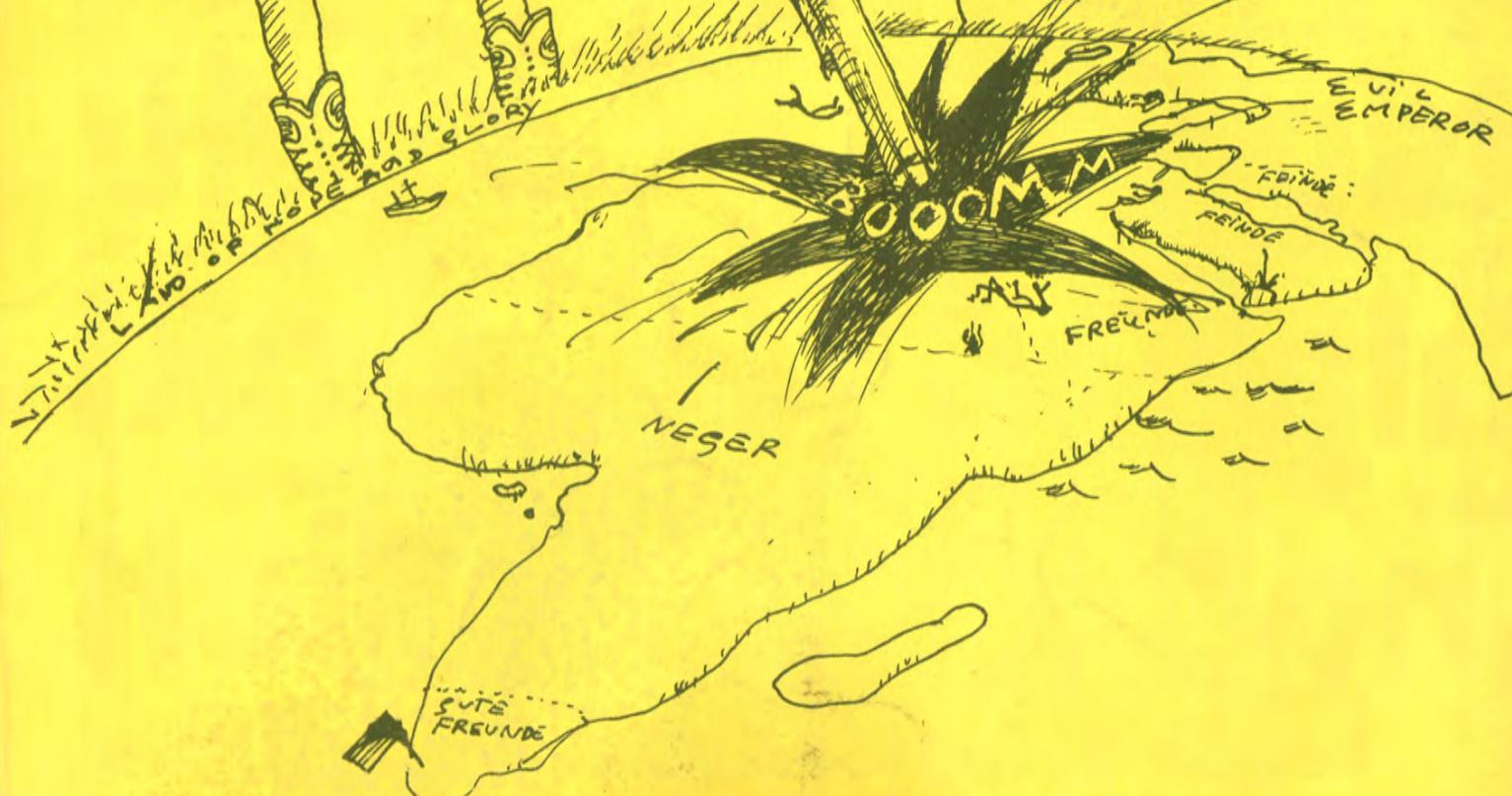
TERROR PRESENTS:

Rockin' Ronnie

(SHAKIN' EM ALL UP)

fuckin shakin' little commie creeps... GO DIE!

UND WAS SAGT DIE BÜRGERLICHE PRESSE:



...and glory